

# Dresdner Volkszeitung

Postfachkonto: Dresden  
Raben & Comp., Nr. 1258

Organ für das **werktätige Volk**

Bankkonto: Sächs. Staatsbank, Dresden.  
Konten der Arbeiter, Anstaltlichen  
und Beamten, H.-G., Dresden.  
Gebrüder Arnhold, Dresden.

Dieses Blatt enthält die amtlichen Bekanntmachungen der Amtshauptmannschaft Dresden

Bei Eintritt von Änderungen hinsichtlich der Art, in der es durch oder ohne Inhalt dessen Verfalls, bei der Verleger der Dresdner Volkszeitung keinen Anspruch auf Rückzahlung des Bezugspreises oder auf Nachlieferung der Zeitung.

Bezugspreis mit der üblichen Unterhaltungsbeilage: 1,20 M. monatlich 1,20 M. vierteljährlich 3,60 M. halbjährlich 7,20 M. jährlich 12,00 M. Auslandsendung 1,50 M. monatlich 15,00 M. jährlich. Telegramm-Adresse: Dresdner Volkszeitung.

Abbestellungspreis: 1,20 M. monatlich 1,20 M. vierteljährlich 3,60 M. halbjährlich 7,20 M. jährlich 12,00 M. Auslandsendung 1,50 M. monatlich 15,00 M. jährlich. Telegramm-Adresse: Dresdner Volkszeitung.

Abbestellungspreis: 1,20 M. monatlich 1,20 M. vierteljährlich 3,60 M. halbjährlich 7,20 M. jährlich 12,00 M. Auslandsendung 1,50 M. monatlich 15,00 M. jährlich. Telegramm-Adresse: Dresdner Volkszeitung.

Nr. 124

Dresden, Freitag, den 30. Mai 1930

41. Jahrgang

## Der Brei lief auseinander Die Sammlung der Mittelparteien gescheitert

In letzter Zeit haben unter der Führung des volksparteilichen Reichstagsabgeordneten Dr. Scholz zwischen den Mittelparteien wiederholt Verhandlungen über eine Neugruppierung der bürgerlichen Mitte oder eine Verschmelzung der Mittelparteien stattgefunden. Die Verhandlungen, die anfangs zu einer Verständigung zu führen schienen, sind seit Mittwoch als gescheitert zu betrachten.

Von unterrichteter Seite wird uns dazu mitgeteilt:

In den letzten Monaten hat sich die Deutsche Volkspartei zunächst immer und immer wieder um die Gunst des „Jungdeutschen Ordens“ bemüht. In Anbetracht der kritischen finanziellen Lage dieser Organisation rechnete man im Lager der Volkspartei bestimmt mit einer Verschmelzung. Sa man sah sich sogar schon im Besitz der Zustimmung der „Jungdeutschen“ zu einer Verschmelzung der Mittelparteien. Inzwischen erfolgte unter Führung des „Jungdeutschen Ordens“ die Gründung der „Volkspartei nationaler Vereinigung“. Diese Bewegung soll insbesondere auf dem Lande einigen Zuspruch gefunden haben, so daß sich die „Jungdeutschen“ besserte. Von seinem Amt nach Sammlung des Bürgerrechts wurde es plötzlich still, und je besser sich seine finanzielle Lage gestaltete, desto stärker wurden zugleich seine Bestrebungen zur Aufrechterhaltung seiner bisherigen Selbstständigkeit. Scholz hat dennoch immer wieder versucht, die Führer des „Jungdeutschen“ an den Verhandlungen teilzunehmen. Wohlgehabt hierfür war die Sorge um die Zukunft der Volkspartei, die ähnlich wie die Demokraten, ständig an Mitglieder verlor. Nicht einmal, dreimal wurden zwischen Scholz und den maßgebenden Persönlichkeiten des „Jungdeutschen“ Besprechungen vereinbart. So oft es soweit war, sagten Wabrunn und Bornemann vom „Jungdeutschen“ ab. Einmal, weil ihnen das Verhandlungsfeld, der Abschied, nicht zusagte, das andere Mal wegen dringender dienstlicher Geschäfte. Man einigte sich schließlich dahin, die entscheidende Besprechung in dem Berliner Klublokal der Deutschen Volkspartei abzuhalten. Auch diese Besprechung kam nicht zustande, weil die „Volkspartei nationaler Vereinigung“ sich inzwischen zu eigenen Kandidatenlisten in Sachsen entschlossen hatte. Scholz bemühte sich daraufhin nicht weiter um Verhandlungen mit dem „Jungdeutschen“, der seinerseits ebenfalls auf jede Initiative verzichtete.

Die Volkspartei wählte sich dann auf die Wirtschaftspartei und die Demokraten. Außerdem beabsichtigte man, die Volkspartei nationaler Vereinigung in den großen Block einzubeziehen. Scholz verhandelte mit dem Wirtschaftsparteiler Dremsch, dem Demokraten Koch und den Volkspartei nationaler Vereinigung Trevisan und Vindner, Wildau, zunächst einzeln, dann in gemeinsamen Sitzungen über die Bildung einer parlamentarischen Arbeitsgemeinschaft, der später die Verschmelzung der einzelnen Parteigruppen folgen sollte. Koch von den Demokraten verhielt sich ziemlich reserviert, während die Volkspartei nationaler Vereinigung anfanglich Neigung zeigte, mit von der Partie zu sein. Der Wirtschaftsparteiler Dremsch verhielt sich im Verein der ersten Besprechung ebenfalls ablehnend, da seine Partei, die Partei der Zukunft, sei und einen Anstoß an eine andere Parteigruppe oder gar eine Verschmelzung mit anderen Organisationen nicht notwendig habe. Diese Selbstbehauptung hat Dremsch später aufgegeben, indem er sich für die von Scholz vorgeschlagene parlamentarische Arbeitsgemeinschaft erklärte. Dagegen zeigten die anderen Partner von Verhandlung zu Verhandlung weniger Neigung zu dem großen Geschäft, bis am Mittwoch die Dinge platteten und Scholz sich um eine Öffnung der Verhandlungen als gescheitert erklärte. Er bezeichnete die Verhandlungen als gescheitert und fügte hinzu, daß er die Dinge nunmehr nicht länger zurückhalten und der Öffentlichkeit unterbreiten werde.

Es ist nicht das erstemal, daß die Parteien der bürgerlichen Mitte angesichts der starken Bewegung im Lager der radikalen Parteien den ernsthaften Versuch zu einer Annäherung mit dem Ziel einer weiteren Verschmelzung machten. In der Sammlung des Bürgerrechts berufen. Alle Versuche sind bisher gescheitert, und es kann insbesondere nach dem Verlauf der letzten Verhandlungen keinem Zweifel unterliegen, daß es kaum jemals möglich sein wird, die bürgerlichen Mittelparteien zu einem großen Block zusammenzufassen. Die Parteien der Mitte sind viel zu groß, als daß sie über kurz oder lang durch Verhandlungen aus der Welt geschafft werden könnten und es nur noch eines Signals der Führer zum Eintritte der Annäherung bedürfte, um den großen Block der Mitte zu heben.

## Vor der Katastrophe

### Die Defizitpolitik des Brüning-Kabinetts

Das Reichskabinett wird am Montag zugleich mit den Defizitvorlagen auch das Ausgabenentzugsgesetz verabschieden. Man darf annehmen, daß die Regierung selbst nicht daran glaubt, mit den vorliegenden Defizitvorlagen den Etat in Ordnung bringen zu können. Sie schafft sich deshalb mit dem Ausgabenentzugsgesetz eine Heierwe, auf die sie aber erst im Herbst dieses Jahres zurückgreifen will.

Die Reichsregierung hat diese Politik sichtlich gewählt, um parlamentarischen Schwierigkeiten aus dem Wege zu gehen. Mit derartigen Schwierigkeiten aber muß sie rechnen; denn das Ausgabenentzugsgesetz enthält Maßnahmen, die u. a. auf den erbittertesten Widerstand der Sozialdemokratie hoffen werden. Dazu gehören die geplanten Reformen auf dem Gebiete der Versorgungswesen. Hier handelt es sich nicht nur um Nationalisierung und technische Vereinfachung der Leistungen, sondern auch um eine Restriktion der Leistungen. Dazu kommt die geplante allgemeine Senkung der Personalkosten. Dahinter verbirgt sich u. a. eine Senkung der Beamtengehälter und eine Verkürzung der Urlaubszeit.

Die Reichsregierung scheint sich mit dem Gedanken zu tragen, dem dem Unternehmertum geforderten Lohnabbau gewissermaßen die amtliche Sanktion zu geben. Das ist hier mit Recht spitz, braucht wohl nicht besonders betont zu werden. Die freien Kräfte werden in den nächsten Monaten die Wirkungen der Defizitpolitik des Kabinetts Brüning-Schleier in einer vertieften Lebenshaltung zu spüren bekommen. Weiter wird sich die vorgenannte und nach in Kauf zu nehmende Erhöhung der Werten auswirken. Wenn dazu ein Abbau des Konsums eintritt, dann wird die Krise der Wirtschaft einbrechen. Nicht zu einer Senkung der Wirtschaft zu kommen, werden wir in eine Dauerkrise mit ihren verhängnisvollen Folgen schlibbern.

### Das Streichquintett spielt antisozial

Im Lager der Regierungsparteien trägt man sich mit dem Gedanken, im Zusammenhang mit dem angekündigten Ausgabenentzugsgesetz das berühmte Streichquintett wieder spielen zu lassen. Das Quintett soll während der am Mittwoch beginnenden Parlamentssitzung arbeiten und das Ergebnis seiner

Tätigkeit nach dem Wiedereintritt des Reichstags vorlegen. Vor allem soll sich der Reichsfinanzminister Dr. Brüning auf einer Ausgabenreduzierung verpflichten. Der Hauptteil der beschriebenen Streichungen dürfte zu Lasten des Sozialstaats erfolgen.

## Alarm gegen den Anschlag Beamte und Arbeiter gemeinsam

Der erweiterte Bundesvorstand des Allgemeinen Deutschen Beamtenbundes hat am Mittwoch zu den beamtenpolitischen Plänen des Reichsfinanzministeriums Stellung genommen. Er bezeichnet die Absicht, durch das Ausgabenentzugsgesetz einen völligen Abbau der sozialen Sonderzuschläge, eine weitere Kürzung des Urlaubs, eine Kürzung der Pensionen und Parteigelder, eine Erhöhung der Altersgrenze vorzunehmen sowie die Entlastung Beamter bei ihrer Verheiratung, die Nichtanrechnung der Parteistunden auf das Pensionenberechtigung vorzunehmen und ein allgemeines Besoldungsergesetz für Länder-, Gemeinde- und Körperchaftsbeamte zu erlassen, als

einen Anschlag gegen die Beamenschaft, wie er dem deutschen Beamtenstand bisher noch nicht geübt wurde.

Der Vorstand stellt fest, daß diese Angriffe auf die Rechte der Beamenschaft nur ein Teil des gesamten reaktionären Kurzes sind, der von den gewerkschaftlichen Gegnern der Arbeitnehmerschaft in Deutschland heute eingeschlagen wird. Wie die Kollage auf dem Arbeitsmarkt, das Glend von Millionen arbeitender Kollegen dazu angereizt werden soll, durch Lohnsenkungen und Abbau in der Sozialpolitik die Position der Arbeitnehmerschaft zu verschlechtern und zu schwächen, so wird auf der anderen Seite die durch verfehlte Finanz- und Wirtschaftspolitik hervorgerufene Kollage der öffentlichen Finanzen zum Veranlasser genommen für einen weitgehenden Abbau wirtschaftlicher und sozialer Einrichtungen des Beamtenstands. Angesichts dieses Generalsturms sozialer und gewerkschaftlicher Reaktion betonen sich der Bundesvorstand des ADGB, aufs neue mit Nachdruck zu dem von ihm seit jeher vertretenen Grundprinzip

unbedingter ideeller und materieller Interessensverbundenheit und Solidarität zwischen Hand- und Kopfarbeitern, zwischen Arbeitern, Angestellten und Beamten.

## Ultimatum an Frick

### Schluß mit der Nazipolizei — sonst Sperre der Reichsgelder?

Amtlich wird mitgeteilt: Unter dem Vorbehalt des Reichsministers des Innern, Dr. Frick, beschloß die Konferenz der Innenminister, auf der sämtliche Länder vertreten waren, am Mittwoch mit den Grundrissen für die Gewährung von Reichszuschüssen für politische Zwecke an die Länder. Der Reichsminister wies auf die grundsätzliche Bedeutung der Frage hin, die von Thüringen durch die Berufung von Nationalsozialisten in leitende Stellen der Thüringer Landespolizei aufgeworfen sei; er legte die grundsätzliche Entscheidung der erwähnten Grundriss dar und stellte fest, daß die Einstellung von Nationalsozialisten mit dem unpolitischen Charakter der Schutzpolizei, wie Sozialisten mit dem unpolitischen Charakter der Landespolizei, im Widerspruch stehen. Er erklärte, daß die Gewährung von Reichszuschüssen an Thüringen weglassen müsse, falls die Thüringische Staatsministerin auf seiner Ansicht beharrt, daß die leitende Stellen der Thüringer Polizei in Zukunft gemeinsamen Nationalsozialisten zu ernennen.

In der Aussprache wurde von verschiedenen Seiten der zehnjährige Charakter der Deutschen Nationalsozialistischen Arbeiterpartei hervorgehoben und entsprechendes Material vorgebracht. Es herrschte einmütige Auffassung, daß den Verfassungswidrigen Parteigruppen entgegengetreten werden müsse. Abhängig ließen die Reichsminister des Innern an Herrn Staatsminister Baum die entsprechende Forderung, die beabsichtigte Einstellung von Nationalsozialisten in die Thüringer Polizei aufzuheben und erklärte, daß, falls dieser Versuch erfolglos bliebe, er sich für verpflichtet halte,

### Die Zahlung weiterer Reichszuschüsse einzustellen.

Ties um so mehr, als auch der Verzicht der Aussprache seine grundsätzliche Auffassung nicht ändern würde. Staatsminister Baum erklärte, daß die in Frage stehenden Entscheidungen unter der Voraussetzung erfolgt seien, daß die Thüringische Landespolizei am 1. Juni 1930 die entsprechenden Stellen besetzen würde.

Der Reichsminister des Innern erklärte darauf, daß er sofort ein förmliches Ersuchen an das thüringische Staatsministerium richten werde, seinen Beschluß, soweit Nationalsozialisten in Frage kämen, rückgängig zu machen.

Das förmliche Ersuchen des Reichsinnenministers an die thüringische Regierung wird am Freitag nach Weimar abgehen.

Es ist also ein Ultimatum, was Herr Reichsminister Dr. Frick an Thüringen stellt. Entweder Zurücknahme der Ernennung von Nazis zu Polizeidirektoren oder Sperre der Reichszuschüsse. Herr Frick wurde endlich zu dieser Konsequenz getrieben, die sein Vorgänger Sebering freilich schon längst gezogen hatte. Hätte Frick die von Sebering verworfenen Reichsgelder nicht wieder gezahlt, so wäre die Ernennung der Nazis nicht möglich gewesen. Sebering wollte, daß er sich gegen die Gesamtpolitik des Nazi auf dem Ministerium zu richten habe. Denn darum geht es. Die Länderkonferenz hat uns scheinbar die Hauptsache nicht erörtert, daß nämlich ein Nationalsozialist, Ruffstift und Hochverräter, der nachweislich kein Amt zu verfassungswidrigen Handlungen mißbraucht, Minister des Innern und damit Chef der thüringischen Polizei ist! Herr Frick ermunnt ja nur seine Parteigenossen zu Ausführungsvorgängen, die er leitet und überwacht. Das Reich muß also zusehen, wie ein republikfeindlicher Ruffstift das ganze Reichsinstrument eines Landes zum Sturz der Verfassung aufzieht und dreist. Jetzt muß die ganze Frage angesetzt werden. Der Herr Frick zwingt dazu.

Das ganze Reichliche Regiment überschreitet systematisch die Grenzen der Reichsgesetze wie der Reichsverfassung. Herr Frick wiederholt in Thüringen, was er in Bayern gelernt hat. Unter dem Vorwand der Auslegungstreue oder irgend einem anderen lächerlichen Vorwand wird der gemollte

garten  
onzen  
apelle  
An  
28. Mai  
2-3 M.  
1.20 M.  
Handlung







# Stegerwald über die Wirtschaftskrise

wtb. Berlin, 30. Mai. Auf der heute im Reichswirtschaftsministerium abgehaltenen Tagung des Bundesausschusses des Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbundes und des Bundes der Reichsarbeitsminister Dr. Stegerwald sprach er über die gegenwärtige Wirtschaftskrise. Das geht schon daraus hervor, daß in den drei Hauptländern Amerika, England und Deutschland über 10 Millionen Arbeitslose vorhanden sind. In Deutschland übersteigt die Arbeitslosigkeit schon seit längerer Zeit die Zahl der Beschäftigten. Daneben wird mit zwei Millionen Arbeitslosen die wirtschaftliche Kraft erheblich geschwächt. Auch in der Monarchie des Reiches, der Länder und der Gemeinden wurden den letzten fünf Jahren schwere Fehler gemacht, und so haben wir im Jahre 1929 vor der nächsten Krise, daß um die Finanzen des Reiches, der Länder und der Gemeinden in Ordnung zu bringen, wir Volk und Wirtschaft mit rund 2 Milliarden in der nächsten Stunde neu belasten müssen, in der man nicht, daß durch die Annahme des Young-Planes die Belastungen der ganzen Linie zu erwarten seien, und nun wird mit einem gewissen Recht gesagt, daß es verfehlt sei, so hohe Unterhaltungen zu veranlassen, anstatt mit diesem großen Betrag Arbeitsmöglichkeiten zu schaffen. Das ist leichter gesagt als getan. Um zwei Millionen Arbeitslosen normale Beschäftigung zu verschaffen, sind an 8 Milliarden Mark notwendig. Diesen Betrag kann jetzt eine Regierung, was sie ausmessen kann, nicht beschaffen. Wenn man sich auf den Weg macht, so muß man sich überlegen, wie man diesen Betrag beschaffen kann. Man muß sich überlegen, wie man diesen Betrag beschaffen kann. Man muß sich überlegen, wie man diesen Betrag beschaffen kann.

## Gegen die Sozialreaktion

wtb. Berlin, 30. Mai. In der Rundgebung des Allgemeinen Gewerkschaftsbundes und des Bundes der Reichsarbeitsminister sprach der Leiter der sozialpolitischen Abteilung des DGB, über das Thema: Für den Schutz der Arbeitskraft, und führte dabei aus: Nur auf dem Wege gesunder und auf lange Sicht angelegter Sozialpolitik könne eine wirkliche Entlastung erzielt werden, die durch den Abbau sonstiger Sozialleistungen nicht erzielt werden könne. Niemand würde die Sozialpolitik ablehnen, doch eine weitere Verminderung der Sozialleistungen der Wirtschaft einen gesunden Antrieb geben könne.

# Rohlenherren und Bergarbeiter

D. Berlin, 30. Mai. (Eig. Bericht.)

Am Reichstag wurde am Mittwoch die zweite Beratung des Entwurfs des Reichswirtschaftsministeriums fortgesetzt. Es der letzte Tag vor der Pfingstpause war und schon zahlreiche Verhandlungen im Laufe des Vormittags abgebrochen, sprachen die Redner sehr schwachbelegtem Hause. Am wichtigsten der Rede war die Debatte über Fragen des Rohlenwesens und der Rohlenwirtschaft. Der sozialdemokratische Bauer Gänse behauptete, daß die Lösung der deutschen Rohlenpolitik auf dem Rücken der Rohlenarbeiter gemacht worden sei. Er mußte allerdings anerkennen, daß die sozialistische Schriftsteller den Schutz der Produktionskraft der Rohlenwirtschaft für wichtig erachtet. Er sah in dem Rohlenstand die Gefahr, daß die Sozialdemokratie und mit ihr die Masse der Arbeiter in den letzten Monaten aus großer Opfer für die Rohlenwirtschaft gebracht haben, dazu reichte es der Herr Gänse nicht. Der wirtschaftspolitische Abgeordnete Sauterberg erklärte einen Teil der Arbeitslosigkeit auf übertriebene Rationalisierung zurück. Eine weitere Ursache sei die Steigerung der sozialen Steuern. Der bayerische Volksparteiler Raub beschwerte sich auf Kritik an der Vergebungspolitik der Behörden, die den Rohlenarbeitern zu wenig berücksichtigten. Der demokratische Abgeordnete Dr. Berlin, antwortete Herrn Gänse, daß man doch in Anerkennung der außerordentlichen Notstände in der deutschen Rohlenwirtschaft dem Rohlenarbeitern große Zugeständnisse gemacht. Demnach könne man sich aber nicht eine Sozialpolitikspolitik streiten.

Der sozialdemokratische Abgeordnete Hufemann erklärte sich der Produktions- und Preispolitik des Rohlenstandes. Er verlangte, daß Reichswirtschaftsministerium möge endlich sorgen, daß die gesamte Rohlenwirtschaft mehr den gemeinsamen Tendenzen Rechnung trage. Hufemann führte aus: Trotzdem die Rohlenarbeiter dieses Jahr glänzend verdient haben, sind die Bergarbeiter jetzt die letzten der Reihe allein Bergarbeitern aufzulegen. In den zahlreichen Arbeiterkämpfen und zu der Drohung, am Montag 14.000 Arbeiter des

Die Gewerkschaften erklären, daß sie solchen Versuchen die Widerstandskraft der deutschen Arbeiterschaft entgegenstellen würden. Der Leiter der wirtschaftspolitischen Leitung, Eggert, wandte sich gegen die wirtschaftliche Katastrophentheorie. Die Ursachen der gegenwärtigen Krise seien die oft falschen Rationalisierungsmaßnahmen, die Zollpolitik, die Preispolitik der Kartelle und besonders die rücksichtslose Drangsalierung der Auslandsverträge. Der Redner forderte ein Rotkopfer aus Politik und Einkommen und eine vernünftige Konjunkturpolitik der Auftragsbehörden.

## Vor neuem Blutvergießen in Indien

F. Bombay, 29. Mai. (Eig. Drahtbericht.)

Der Mittwoch ist in Bombay verhältnismäßig ruhig verlaufen. Die blutigen Kämpfe im Mohammedanviertel haben jedoch bewiesen, daß die anglo-indische Regierung nicht mehr mit der Neutralität der Mohammedaner rechnen kann.

Das Bombay-Komitee des allindischen Kongresses beschloß, Freiwillige nach Scholapur zu entsenden mit dem Auftrag, das Salzgesetz wiederum zu übertreten. Da in Scholapur Militär eingesetzt ist, muß mit neuen blutigen Auseinandersetzungen gerechnet werden, wenn die Freiwilligen dem Befehl des Kongresses nachkommen. Auch das Salzdepot in Wadala soll auf neue angegriffen werden. Ferner forderte der Kongress die indische Bevölkerung nochmals auf, alle Gesetze zu übertreten, die übertreten werden können. Der mohammedanischen Bevölkerung wurde der Dank für ihre tatkräftige Unterstützung ausgesprochen. Der Kongress erwartet auch in Zukunft die brüderliche Hilfe der Mohammedaner. Inzwischen fahren die indischen Zeitungen und Politiker fort, ihrer Unzufriedenheit über die zögernde Haltung der Londoner Regierung zum Ausdruck zu bringen.

In Rangoon, das unter Belagerungszustand steht, sind am Mittwoch wiederum zwei Personen getötet worden. Die Lebensmittel beginnen knapp zu werden, da das gesamte Wirtschaftsleben erloschen ist. Die offizielle Bekanntgabe von 63 Toten und 716 Schwerverletzten, die der Dienstag gefordert hat, bleibt sicherlich weit hinter der Wirklichkeit zurück. Viele Tote und Verwundete sind von den Eingeborenen geborgen und in die Häuser getragen worden. Der offizielle Bericht beschränkt sich lediglich auf die in die Krankenhäuser eingelieferten Opfer.

F. Rendsburg, 30. Mai. (Eig. Funkbericht.)

In Rangoon wurden am Donnerstag 100 der im Verlauf der letzten Kämpfe getöteten Eingeborenen beerdigt. In einzelnen Stadtteilen kam es auch am Donnerstag wiederholt zu Plünderungen.

## Ein Ende dieses Glanzes ist gar nicht abzusehen

amsof über 7 Millionen Tonnen Steinkohle, der Betrag einer ganzen Monatsförderung, auf Haube liegen.

Nach dem Rohlenwirtschaftsgesetz ist dieses wichtige Wirtschaftsgüter der Rohle nicht privat, sondern gemeinwirtschaftlich zu verwalten. Die Preisgestaltung soll nach dem allgemeinen Interesse erfolgen. Geheimrat Silberberg hat im Reichstagsrat ausdrücklich ausgesprochen, daß ohne Preisbindung die Steinkohlenpreise auch weiterhin 27 Prozent Dividende, die Braunkohlegesellschaften 10 Prozent Dividende verdienen können. (Hört, hört, links.) Wir verlangen, daß das Ministerium in Zukunft dem gemeinwirtschaftlichen Geist der Rohlenwirtschaft verständnisvoller gegenübersteht als bisher. (Zustimmung der Loge.)

Schumann begründete dann eine sozialdemokratische Interpellation über die Soarverhältnisse. Er verlangte nicht nur Milderung der Soargebühren an das Reich, sondern auch die Rücküberführung der früheren staatlichen Soar in staatliche Verwaltung der Länder. Das sei die Meinung der Bergarbeiter und der ganzen übrigen Soarbevölkerung. Man brauche den Soarbesitzern nicht weit entgegenzukommen, denn die Zeit arbeite für Deutschland. Frankreich, nicht Deutschland, hätte die Soarabstimmung im Jahre 1925 zu fürchten.

Staatssekretär Trendelenburg antwortete, die Reichsregierung halte daran fest, daß die Soargruben wieder in den Besitz des Reiches kommen und die Soargruben auch wieder in das Verfügungsrecht des Reiches gelangen.

Die übrige Debatte war belanglos. Das Haus vertagte sich am Montag, den 16. Juni.

# Krenzler zu Zuchthaus verurteilt

Das Schöffengericht in Potsdam hat den Amtsverweigerer Krenzler aus Bornim der Weisung an seinen Richter Gölbe und Gertrud für schuldig gefunden und ihn zu anderthalb Jahren Zuchthaus verurteilt. Die bürgerlichen Ehrenrechte sind dem Angeklagten auf 3 Jahre abgenommen worden. Mit diesem Urteil, gegen das der Angeklagte Berufung eingelegt hat, ist der erste Akt der entscheidenden Familienangelegenheit Krenzler abgeschlossen.

Der allgemeine Eindruck ist, daß hier ein Reklutententwurf Akt gefaßt worden ist. Es soll nicht gesagt sein, daß Richter — ein Heintich einladig denkender Kreis als Vorber, ein Kreis von verständig und klugen Männer und zwei ein- dommerter — die Materie weit verstanden hätten. Sie sind den höchst komplizierten Fall nicht verstanden. Und so hat der Richter, von dem mit einer an Sicherheit grenzenden Wahrscheinlichkeit anzunehmen ist, daß es ungetreuer-

„Aber, das ist ja ein Justizmord! Ich bin unzufrieden! Ich habe nichts getan!“

Und der Vorsitzende redet weiter und redet und redet und redet. Eine Dinnrichtung kann nicht schlimmer sein, wie diese Qualerei.

Was der Urteilsbegründung hat es sich das Gericht sehr leicht gemacht, indem es sich einfach auf das Gutachten des von der Staatsanwaltschaft gelobten Sachverständigen Dr. Sinau bedient. Das Gutachten des Sachverständigen Dr. Weisler, Dr. Koeel, Geheimrat Riermann und Geheimrat Franke — von der vor diesem Gericht naturgemäß sehr unrichtigen Verantwortlichkeit Wagner Dirschels gar nicht zu reden — das Gutachten des Ritters Gutachten ausgelassen haben, ist vollständig ignoriert worden. Alle Sachverständigen, außer Wagner, hatten die Verantwortung auf Gertrud Krenzler für tragbar. Gertrud aber bestreitet ihren Vater, Gölbe hat alles widerrufen. Was ist die Wahrheit? Durch irgendwelche anderen Neugier konnte dem Angeklagten nicht nachgewiesen werden. Krenzler hätte ganz einfach aus rechtlichen Gründen freigesprochen werden müssen. Und es ist, soviel man ihm heute leben kann, auch anzunehmen, daß die Berufungsinstanz an einem geschickten Mann, also zu einem Preis von 100.000 Mark.

Die Verurteilung der Ehefrau Gertrud Krenzler hat in der Tat einen sehr schmerzhaften Charakter. Es wird mit allen möglichen Mitteln versucht, die Ehefrau Gertrud Krenzler zu retten. Die Ehefrau Gertrud Krenzler hat in der Tat einen sehr schmerzhaften Charakter. Es wird mit allen möglichen Mitteln versucht, die Ehefrau Gertrud Krenzler zu retten.

seine Kinder gut zu erziehen — wenn ihm das auch mit großen Mühen verbunden ist. Immer wieder klingen gewisse Minderwertigkeitsgefühle des Emporgelassenen durch. Etwas ironisch spricht er immer von den „Göttern Dürstern“. Er ist offenbar unglücklich darüber, daß er die Strafe, die ihm die Staatsanwaltschaft gerecht hat, nicht mit ebenbürtigen akademisch-schaffenden Mitteln abwehren kann. Er fürchtet, daß sein gesunder Verstand allein nicht ausreicht, um seine Gegner von seiner Unschuld zu überzeugen. Krenzler weist auch noch einmal auf die ungeheure Schuld des Vaters von Bornim hin. Er erzählt, was aus der Verurteilung noch gar nicht so klar hervorgegangen war, was an jenem Februartag geschah, als die Bombe platzte, und die angeblich von ihrem Vater so oft geschändete Gertrud Krenzler durch die Pfarrerfamilie regelrecht geräubt

wurden ist. Krenzler wachte am Morgen dieses Tages noch gar nicht, was für Vorwürfe gegen ihn erhoben wurden. Wohl wachte er, daß gegen ihn geklagt wurde. In jenem Montag nachmittags 3 Uhr sollte eine Aussprache mit dem Pfarrer stattfinden. Aber schon am Morgen um 8 Uhr war der Pfarrer, ohne sich mit Krenzler zu beraten, zum Vormundschaftsgericht nach Potsdam gefahren, um Krenzler seiner Vaterrechte zu berauben. Um 11 Uhr mittags war die Frau Pfarrer mit Gertrud zum Fest nach Bornim gefahren — angeblich wegen irgendeines gleichgültigen Mißverständnisses, um in das Mädchen von dieser Seite hineinzufragen zu lassen, daß es anhaltend von seinem Vater vergewaltigt worden wäre. Um 2 Uhr nachmittags telephonierte der Pfarrer an Krenzler: „Herr Krenzler, die Besprechung ist hinfallen. Heute früh ist beim Vormundschaftsgericht Potsdam eine Verfügung herausgekommen, die Ihnen das Elterrecht über Gertrud entzieht.“ Und dann hegte die Pfarrerfamilie in Bornim herum. Dann wurden die Belastungszeugen aufgesammelt, so man sie nur irgend finden konnte. Denn fragte die Lehrerin der Realschule die kleine Kinder: „Wer weiß etwas von Krenzler?“ Dann wurde, auf Betreiben des Pfarrers, durch den Oberlandjäger die Angelegenheit statuiert.

Nun hat der Herr Pfarrer sein Ziel erreicht: Krenzler ist verurteilt, seine Familie vernichtet. Im Namen des Kreuzes geschah eine neue Kreuzigung. Der Fall Krenzler ist aber noch nicht erledigt.

## Letzte Nachrichten

**Zeppelinlandung in Havanna fraglich**  
wtb. New York, 29. Mai. In einigen Funkprüfungen des Luftschiffes Graf Zeppelin nach Havanna ist die Möglichkeit angedeutet worden, das Luftschiff werde eine Landung in Havanna unterlassen, da schwere Stürme eine Verflüchtigung verursacht hätten und überdies der Betriebsstoff knapp geworden sei. Die Entladung ist noch nicht endgültig, da nach einem anderen Funkpruch von Bord, Dr. Eckener nur gesagt haben soll, er wolle im Laufe des Freitags sehen, ob die Landung auf Kuba ratsam wäre. Die Nachricht hat in Havanna Enttäuschung ausgelöst, da alle Vorbereitungen zu einem Empfang getroffen sind und eine große Begrüßung geplant ist.

**Vom Schlachtfeld der Arbeit**  
Eben, 30. Mai. (Eig. Funk.) In den Terrazzogarten haben in Hochseele geriet ein Arbeiter mit den Meidern in eine Transaktion und wurde, nachdem ihm die Meider vom Leibe gerissen waren, auf den Steinboden geschleudert. Der 40jährige Mann starb kurz nach dem Unfall.

**Schwerer Autounfall**  
wtb. Mittenberga, 30. Mai. Ein Personentransportwagen rief heute in der Nacht gegen 1 Uhr auf der Chaussee Karstädt-Milthen mit einem Motorradfahrer zusammen. Der Motorradfahrer und ein auf dem Soziusplatz mitfahrender Bekannter wurden verletzt. Das Auto fuhr gegen einen Baum und stürzte rückwärts in den Straßengraben. Der Fahrer des Autos, der trotz dem schweren Zusammenstoß unverletzt geblieben war, führte in seine Wohnung nach Karstädt zurück, wo er sich unter dem Eindruck des tragischen Ereignisses erschöpfte. Eine Untersuchungskommission, die bereits morgens um 5 Uhr die Unfallstelle besucht hat, kam zu der Feststellung, daß der Chauffeur keine Schuld an dem Unfall trifft.

**Schlußnotierungen der Produktenbörse**  
Berlin, 30. Mai. Weizen märkisch (70-77 kg Durchschnittsqualität): 298-299, Mai —, Juli 800 1/2-810 1/2 (Weiß), September 272-274, Tendenz: fester. — Roggen märkisch (72 kg Durchschnittsqualität): 172-177, Mai 170-178, Juli 131 1/2, September —, Tendenz: sofortige Roggenware teilweise gelichtet, sonst fest. — Hafer: —, Mai 147-151 (Weiß), Juli 148 1/2-151, September 123 1/2-125 1/2, Tendenz: prompte Roggenware ohne Umsatz, Weizenmarkt fest.

**Wettervorhersage für den 31. Mai**  
Seitweise anfrühlende Winde, vorwiegend aus nördlichen Richtungen. Teilweise harte Nebel. Im Abend an Gewitter möglich. Fühler Wetter mit teilweise aufziehenden Nebeldecken.

## Dresdner Kalender

Theater am 31. Mai

<b>Opernhaus</b> Wagners-Ring (2. Abend): Kaiser Karel: Die Hochzeit des Figaro (Anfang 10 1/2, Ende 2 1/4).	<b>Albani-Theater</b> Der Löwe von Nubien (Anfang 20 1/2, Ende 2 1/4).
<b>Schauspielhaus</b> Anrede: A. Lumpaci-Paragadubus (Anfang 20, Ende 2 1/4). Volkshalle Nr. 6900 bis 6920 und Nr. 1-28.	<b>Residenztheater</b> Gastspiel Johanna Schaubert und Kammermayer Max Reichardt Das Land des Lächelns (Anfang 20, Ende nach 23). Volkshalle Nr. 1805-1904.
<b>Die Komödie</b> Salammbad (Anfang 20 1/2, Ende 23). Volkshalle Nr. 1361 bis 1400.	<b>Zentraltheater</b> Gastspiel der Original 16 Klavier-Quartette und das Weltstadt-Parade-Programm (Anfang 20 1/2, Ende gegen 22 1/4).

Das Albertheater hat das Theatre National de l'Opera, Paris, zu einem Gastspiel verpflichtet. Es handelt sich um das Originalensemble, das durch den Umbau seines Theaters in Paris für eine Welttournee frei wird. Das Ensemble findet am Mittwoch, dem 18., und Donnerstag, dem 19. Juni, nachmittags und abends statt. Es werden vornehmlich Werke Mozarts gegeben.

**Waldschnecke.** Ein Vorkämpfer in der Natur, die die Welt II. Sonntag, den 1. Juni: Rastberg-Pilger-Schneckenwanderung. Sonntag, den 2. Juni: Rastberg-Pilger-Schneckenwanderung. Sonntag, den 3. Juni: Rastberg-Pilger-Schneckenwanderung. Sonntag, den 4. Juni: Rastberg-Pilger-Schneckenwanderung. Sonntag, den 5. Juni: Rastberg-Pilger-Schneckenwanderung. Sonntag, den 6. Juni: Rastberg-Pilger-Schneckenwanderung. Sonntag, den 7. Juni: Rastberg-Pilger-Schneckenwanderung. Sonntag, den 8. Juni: Rastberg-Pilger-Schneckenwanderung. Sonntag, den 9. Juni: Rastberg-Pilger-Schneckenwanderung. Sonntag, den 10. Juni: Rastberg-Pilger-Schneckenwanderung. Sonntag, den 11. Juni: Rastberg-Pilger-Schneckenwanderung. Sonntag, den 12. Juni: Rastberg-Pilger-Schneckenwanderung. Sonntag, den 13. Juni: Rastberg-Pilger-Schneckenwanderung. Sonntag, den 14. Juni: Rastberg-Pilger-Schneckenwanderung. Sonntag, den 15. Juni: Rastberg-Pilger-Schneckenwanderung. Sonntag, den 16. Juni: Rastberg-Pilger-Schneckenwanderung. Sonntag, den 17. Juni: Rastberg-Pilger-Schneckenwanderung. Sonntag, den 18. Juni: Rastberg-Pilger-Schneckenwanderung. Sonntag, den 19. Juni: Rastberg-Pilger-Schneckenwanderung. Sonntag, den 20. Juni: Rastberg-Pilger-Schneckenwanderung. Sonntag, den 21. Juni: Rastberg-Pilger-Schneckenwanderung. Sonntag, den 22. Juni: Rastberg-Pilger-Schneckenwanderung. Sonntag, den 23. Juni: Rastberg-Pilger-Schneckenwanderung. Sonntag, den 24. Juni: Rastberg-Pilger-Schneckenwanderung. Sonntag, den 25. Juni: Rastberg-Pilger-Schneckenwanderung. Sonntag, den 26. Juni: Rastberg-Pilger-Schneckenwanderung. Sonntag, den 27. Juni: Rastberg-Pilger-Schneckenwanderung. Sonntag, den 28. Juni: Rastberg-Pilger-Schneckenwanderung. Sonntag, den 29. Juni: Rastberg-Pilger-Schneckenwanderung. Sonntag, den 30. Juni: Rastberg-Pilger-Schneckenwanderung. Sonntag, den 1. Juli: Rastberg-Pilger-Schneckenwanderung. Sonntag, den 2. Juli: Rastberg-Pilger-Schneckenwanderung. Sonntag, den 3. Juli: Rastberg-Pilger-Schneckenwanderung. Sonntag, den 4. Juli: Rastberg-Pilger-Schneckenwanderung. Sonntag, den 5. Juli: Rastberg-Pilger-Schneckenwanderung. Sonntag, den 6. Juli: Rastberg-Pilger-Schneckenwanderung. Sonntag, den 7. Juli: Rastberg-Pilger-Schneckenwanderung. Sonntag, den 8. Juli: Rastberg-Pilger-Schneckenwanderung. Sonntag, den 9. Juli: Rastberg-Pilger-Schneckenwanderung. Sonntag, den 10. Juli: Rastberg-Pilger-Schneckenwanderung. Sonntag, den 11. Juli: Rastberg-Pilger-Schneckenwanderung. Sonntag, den 12. Juli: Rastberg-Pilger-Schneckenwanderung. Sonntag, den 13. Juli: Rastberg-Pilger-Schneckenwanderung. Sonntag, den 14. Juli: Rastberg-Pilger-Schneckenwanderung. Sonntag, den 15. Juli: Rastberg-Pilger-Schneckenwanderung. Sonntag, den 16. Juli: Rastberg-Pilger-Schneckenwanderung. Sonntag, den 17. Juli: Rastberg-Pilger-Schneckenwanderung. Sonntag, den 18. Juli: Rastberg-Pilger-Schneckenwanderung. Sonntag, den 19. Juli: Rastberg-Pilger-Schneckenwanderung. Sonntag, den 20. Juli: Rastberg-Pilger-Schneckenwanderung. Sonntag, den 21. Juli: Rastberg-Pilger-Schneckenwanderung. Sonntag, den 22. Juli: Rastberg-Pilger-Schneckenwanderung. Sonntag, den 23. Juli: Rastberg-Pilger-Schneckenwanderung. Sonntag, den 24. Juli: Rastberg-Pilger-Schneckenwanderung. Sonntag, den 25. Juli: Rastberg-Pilger-Schneckenwanderung. Sonntag, den 26. Juli: Rastberg-Pilger-Schneckenwanderung. Sonntag, den 27. Juli: Rastberg-Pilger-Schneckenwanderung. Sonntag, den 28. Juli: Rastberg-Pilger-Schneckenwanderung. Sonntag, den 29. Juli: Rastberg-Pilger-Schneckenwanderung. Sonntag, den 30. Juli: Rastberg-Pilger-Schneckenwanderung. Sonntag, den 31. Juli: Rastberg-Pilger-Schneckenwanderung.



Für die überaus zahlreichen Beweise der innigsten Teilnahme beim Heimzuge unseres lieben Vaters, Schwieger- und Großvaters

### Herrmann Karl Held

sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten, besonders aber dem Redner Herrn Stadtverordneten Kirchhof, sowie den Kollegen und Kolleginnen der Zigarettenfabrik Delta und den Hausbewohnern den herzlichsten Dank.

Dresden, den 28. Mai 1930

**Die trauernden Kinder**  
im Namen aller Hinterbliebenen.

Für die zahlreichen Beweise ihrer Teilnahme beim Heimzuge meines lieben Vaters

### Herrn Max Peter, Friseur

sagen wir allen herzlichsten Dank. Besonders danken wir Herrn Friseur für seine tröstlichen Worte am Sarge.

Im Namen seiner Frau Frieda Peter und Kinder.

Der verehrten Gattinverabschiedung von Colobande und Umarbeitung zur Zeit, das ich das Friseurgeschäft meines Vaters weiterführe. Es wird mein Bestreben sein, die Kundenschaft auch weiterhin zur Zufriedenheit zu bedienen.

Colobande, den 28. Mai 1930.

Schiedsamtung Frau Frieda Peter und Kinder.

Am 28. Mai früh, ging mein lieber Vater, unser guter Vater, Schwieger-, Groß- und Urtrahostler

### Herr Ernst Kornmacher

Lagerhalter i. B.

unermattet von uns.

Dresden-Pfandw. den 30. Mai 1930.

Im tiefsten Weh: Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung erfolgt Sonntag, den 1. Juni, nachmittags 3 Uhr, von der Halle des Hofmeyer Friedhofes aus.

Am 27. Mai entriß uns der Tod unerwartet infolge Herzschwäche meinen lieben Gatten, unseren guten Vater, Schwieger- und Großvater

### Herr August Weidner

Dresden-Pfandw., Saarstraße 9, am 28. Mai 1930.

Im tiefsten Weh:

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung erfolgt am Sonntag, dem 31. Mai, nachmittags 4 1/2 Uhr, im Krematorium zu Tolkwitz.

Für die überaus zahlreichen Beweise herzlicher Anteilnahme beim Hinscheiden meiner lieben Gattin, unserer herzensguten Tochter und Schwiegertochter

### Frau Suse Nagel

sagen wir hierdurch unseren Dank. Wir danken dem Ritterauschuss und den Bewohnern der Dr.-Böcker-Häuser für Blumen und Spenden, dem Gewissen Kurt Wedel für die tröstlichen Worte und dem Dresdner Buchbinder-Gewerksverein für den erhebenden Gelang.

Dresden, den 30. Mai 1930.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Wilibald Nagel.

Für die überaus zahlreichen Beweise, der Liebe und Teilnahme durch Wort, Schrift, Weisungen und herrlichen Blumensträußen sowie zahlreichen leuten Beileid beim Hinscheiden unseres lieben Onkelchens

### Herrn Paul Müller

sprechen wir hierdurch allen den besten Dank aus. Besonders danken wir Herrn Stadtrat, für seine herzlichen und mitleidigen Worte am Sarge, sowie den Sängern des Männer- und Frauenchors Reinholdert. Dies alles hat unsere Herzen wunderbar erheitert. Dresden, den 30. Mai 1930

Im tiefsten Weh:

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Hab aus im frühen Saal der Erde,  
Du ruhst, guter Vater, bei,  
An unsern Bergen wird die Leben  
Wie auch der Tod die Tränen bricht



### Bettfedern, Daunен Fertige Betten

- Bettstellen von Mark 12,00 an
- Kinderbetten von Mark 10,00 an
- Mattressen von Mark 10,00 an
- Stegbetten von Mark 12,00 an
- Deckenbetten von Mark 10,00 an
- Lehrbetten von Mark 10,00 an
- Schlafbetten von Mark 10,00 an
- Wachbetten von Mark 10,00 an
- Frühlingbetten von Mark 10,00 an
- Komplette Schlaf- und Jugendbetten

### Paradiesbetten-

fabrik M. Steiner & Sohn A.-G.  
in Dresden nur echt Prager Str. 50

Arbeiter, Beamte! bei die Dresdner Volkswirtschaft

Sammeln Sie unsere Inserate, sie sind wertvoll!



# Kinderhüte



Reizende Kinderglocke 1 95  
Niedliches Hütchen in Kieler Form 2 95  
Elegante Kinderglocke mit Florentiner m. flott Handgarn. 4 75

Sämtliche Preise der Kinderhüte verstehen sich mit einer 53cm grossen Puppe

# Haus der Hüte

Deutschlands grösstes Spezialunternehmen

Filiale: Dresden, Schloßstraße 6

**SPD., Gruppe Dr.-Lochwitz**  
Demnächst zur Nachricht, daß unter langjährigem Vorsitz  
**Ernst Kornmacher!**  
abwärtigen ist. Der verehrte Herr Kornmacher ist ein tüchtiger Arbeiter für unsere Arbeit. Wir ehren ihn in diesem Sinne durch die Besetzung der Stelle. Die Beerdigung findet Sonntag, nachmittags 3 Uhr, von der Halle des Hofmeyer Friedhofes aus statt. Die Gruppenleitung.

**Deutscher Arbeiterverband, Dresden**  
Den Mitgliedern die traurige Nachricht, daß unter Vorsitz der Leiter  
**Wilhelm Wagner**  
abgestorben ist. Er war ein langjähriger und tüchtiger Arbeiter für unsere Arbeit. Seine Beerdigung findet Sonntag, nachmittags 3 Uhr, im Krematorium zu Tolkwitz statt. Die Ortsverwaltung.

**Strafswagenjonderverlebe zum Königsbrücker Motorrad Rennen am Sonntag, dem 1. Juni 1930**  
Abfahrt 6 Uhr ab Hauptbahnhof (Ostbahnhof) Dresden. Abfahrt 10 Uhr ab Hauptbahnhof Dresden. Abfahrt 12 Uhr ab Hauptbahnhof Dresden. Abfahrt 14 Uhr ab Hauptbahnhof Dresden. Abfahrt 16 Uhr ab Hauptbahnhof Dresden. Abfahrt 18 Uhr ab Hauptbahnhof Dresden. Abfahrt 20 Uhr ab Hauptbahnhof Dresden. Abfahrt 22 Uhr ab Hauptbahnhof Dresden. Abfahrt 24 Uhr ab Hauptbahnhof Dresden. Abfahrt 26 Uhr ab Hauptbahnhof Dresden. Abfahrt 28 Uhr ab Hauptbahnhof Dresden. Abfahrt 30 Uhr ab Hauptbahnhof Dresden.

**Dank.**  
Allen denen, die uns beim Heimzuge meines lieben Gatten und Vaters  
**Herrn Otto Lange**  
in so liebevoller Weise beistanden, sagen wir hierdurch den herzlichsten Dank.  
Herrn vermt. Berta Lange und Tochter.

**Die Kirche in der Karikatur**  
Friedrich Wendel  
Eine Sammlung anti-karistischer Karikaturen, Holzschnitte, Zeichnungen, Briefe und Briefchen.  
121 Abbildungen. In Reinen geb. 2.-  
Wolfsbuchhandlung.  
**Sonnstage**  
eines Großhändlers in der Natur von Kurt Grottelwitz Preis 1.90 M.  
Wolfsbuchhandlg. Wettinerplatz.

**Sächsisch-Böhmische Dampfschiffahrt Aktiengesellschaft**  
Neben zahlreichen anderen Verbindungen täglich ab Dresden nach **Herrnkretschen** und zurück  
**9<sup>00</sup> Motorbootfahrt**  
**9<sup>30</sup> Salonfahrt Dampfer Dresden**  
Unterhaltungsmusik an Bord  
Bewirtung: **Herrn. Kauer** (Radeberger Bierhallen)  
**11<sup>00</sup> Konzertfahrt Dampfer Leipzig**  
Volle Schiffskapelle - Leitung: Obermusikmeister Ende  
Bewirtung: **Emil Finke** (Stadtwaldschloßchen)  
Konzertfahrt 50 Pf., Salon- und Motorbootfahrt 20 Pf. Zuschlag

**SPD., Gruppe Goltzsch.**  
Am 28. Mai 1930 verschied im Alter von 87 Jahren unser Onkel  
**August Weidner**  
Seine Beerdigung findet am Sonntag, dem 31. Mai, nachmittags 4 1/2 Uhr, im Krematorium zu Tolkwitz statt. Die Gruppenleitung.

**Gesichtsausschlag**  
Pickel, Mitesser, Sommerprossen und Flechten, all diese Hautunreinlichkeiten entstehen durch Ihr Gesicht. Ihr ganzes Aussehen wird dadurch, wenn Sie sich von diesem Uebel befreit haben. Hierfür ist **HERBA-SEIFE** das richtige Mittel, und dann **HERBA-CREME** der Wittermantel für Ihr Gesicht.  
Herba-Seife Mk. - 65, 30% enthält Mk. 1.-, Herba-Creme enthält Mk. - 60, Mk. - 85. Erhältlich in Apotheken, Drogerien, Parfümerien.

**Seid vorsichtig, Frauen!**  
Ihr, die ihr am Wohlstand die Schätze liebt, die ihr Strümpfe oder Pullover tragt, die ihr Mäntel, Kleider und Demden näht, oder waschen zu fremden Zeiten geht, die ihr plüschig am früh bis zur Nacht oder früh, noch jung euch beim Waschen wagt, - seid auf Erneuerung der Kräfte bedacht! Ihr könnt es! Ihr sollt es! Ihr sollt es! Trinkt regelmäßig "Kaiserlicher Schwarzwald".  
Generalvertretung: E. Koberg, Poststraße 10, Berlin-Spandau

**Kübler**  
zeigt seine moderne, gesunde, haltbare  
**Qualitäts-Strickkleidung**  
auf der **Hygiene-Ausstellung**  
Dresden in Halle 23  
Verkaufen Sie nicht ein Kleid zu hochpreisig!

**Den suchen Sie:**  
**ORONOSO-Wein**  
**C. Spielhagen**

**Rackew's Handelschule, Altmarkt 15**  
Herrn Radebeul  
Familienangehörigen haben in der Volkswirtschaft die wertvolle Dienstleistung.















# Schamlose Interessenpolitik

## „Millionenpläne stehen auf dem Spiel“ sagt Finanzminister a. D. Weber dem Großgrundbesitz

Es ist bekannt, mit welcher Unanständigkeit der frühere wirtschaftsparteiliche Finanzminister Weber dem Großgrundbesitz zuliebe Staat und Gemeinden Mietzinssteuermittel durch seine Verordnung über Mietzinssteuerfindung aus dem Jahre 1928 entzogen hat, die immer noch nicht Geseh geworden ist.

Rund 16 bis 17 Millionen Mark kommen bereits in Frage, die für den Wohnungsbau hätten Verwendung finden können.

Jetzt hat die Landtagsneuwahl den Großgrundbesitz vor die „Gefahr“ gestellt, das Zurückbehaltene wieder herauszahlen zu müssen, wenn ein neuer Landtag ein Gesetz beschließt, das das vorzieht. Die Sozialdemokraten werden natürlich bei der künftigen gesetzlichen Regelung die Schonung der kleinen Hausbesitzer in den Vordergrund stellen. Die bürgerlichen Parteien dagegen werden die kleinen Leute im Stich lassen, wie wir das bei der Grund- und Gewerbesteuer gesehen haben, deren Ungerechtigkeit, die unteren Klassen so schwer belastende Staffelung immer noch nicht geändert ist, wie es von den Sozialdemokraten seit Jahren beantragt, von den Bürgerlichen aber ebenfolange sabotiert worden ist.

Die Wirtschaftspartei und ihr ehemaliger Finanzminister Weber gehen nun unumwunden ein, daß sie ohne Rücksicht auf Staat und Gemeinden dem Großgrundbesitz seine gestundeten Millionen vollständig erhalten wollen. So hat in einer Mitgliederversammlung des Allgemeinen Haus- und Grundbesitzervereins Dresden-Cotta Herr Weber einen Vortrag gehalten, in dem er die sächsische Krise behandelt und besonders Bezug genommen hat auf die Mietzinssteuerfindung. Nach dem Bericht des Sächsischen Kuriers führte er aus:

„Zwei Jahre behalte die sächsische Stundungsverordnung, und bis zur Stunde sei es nicht gelungen, sie zu legalisieren. Der Minister kapituliert dann die Schicksale der Stundungsverordnung in den letzten Jahren und zeigte die Vorteile auf, die er während seiner Ministerzeit hatte. Trotz aller Bemühungen sei es ihm nicht möglich gewesen, die Verordnung auf gesetzliche Grundlage zu stellen. Die Haltung der einzelnen Parteien habe dauernd Schmierigkeiten gemacht, und darüber hinaus seien noch unerfüllbare Forderungen gestellt worden.“

Im zukünftigen Landtag werde es sich darum handeln, ob dem Hausbesitzer das gezeigte werden soll, was ihm gebührt. So händen Millionenbeträge auf dem Spiel, und es werde schwere Kämpfe geben.“

Der Minister ging dann auf die Grundsteuer über und kritisierte die unter Hilferding herbeigeführte Erhöhung der Einheitswerte, was in Sachsen zum Teil eine Verdoppelung, ja Verdreifachung der Grundsteuer zur Folge habe. Wenn der Gemeinderat verlange, daß die neuen Einheitswerte Geseh werden, so sei das ein dauerndes Damoklesschwert über den Häuptern der Hausbesitzer.“

Auch die Erhebung der Grundsteuer nach alten Einheitswerten wurde durch Webers Politik zu einem Millionenverlust an den Besitz (Schätzungswerte pro Jahr 10 bis 12 Millionen Mark), so daß die Angst des Besitzes vor dem volksfeindlichen Ergebnis einer Neuwahl groß ist.

Man darf also die reaktionären Großgrundbesitzer an ihrem Geldbeutel, peitscht ihre Sahgier auf und schreibt „Millionenbeträge stehen auf dem Spiel!“

Auch für das schaffende Volk stehen Millionen auf dem Spiel.

Millionen, die Staat und Gemeinden für Wohnungsbau, soziale Fürsorge, kulturellen Fortschritt haben könnten, hätte nicht Weber sie dem Besitz zugehängt. Darum muß Wandel geschaffen werden. Am 22. Juni ist Gelegenheit, einer schamlosen Bereicherungs- und Interessenpolitik die Quittung zu geben durch massenhafte Stimmabgabe für die Sozialdemokraten, die stets energisch das volksfeindliche Heberische System bekämpft haben, während es von den Nazis bis zu den Deutschnationalen immer gestützt wurde.

## Sachsen

### In Schönheit sterben?

#### Kandidatenliste der NSD.

Wolffs Sächsischer Landesdienst meldet: In Gegenwart von 51 Delegierten aus dem ganzen Lande fand gestern in Dresden der Parteitag der Alten Sozialdemokratischen Partei statt. Es herrschte Heiterkeit über die Partei, die sich unter allen Umständen an den Landtagswahlen beteiligen müsse. Es wurde beschlossen, für die Landtagswahlen eine Kandidatenliste aufzustellen, deren erste 4 Namen lauten: Kreishauptmann Vud, Feldt, Wirth und Frau Eva Wintner. Es wurde eine Entschädigung angenommen, in der den bisherigen beiden Vertretern der Partei im Landtag, Kreisauptmann Vud und Ministerpräsident a. D. Hecht, der Takt und das Vertrauen der Partei ausgesprochen wird.

Die NSD-Leute haben sich, wie zu erwarten war, die Kandidatenauflistung nicht verkneifen können, obwohl sie sich hätten sagen müssen, wie jämlich ihre ganze Aktion ist. Aber wahrscheinlich bilden sich die Herrschaften ein, daß sie in Schönheit sterben müssen. Die sächsische Arbeiterklasse wird es auf das Schärfste beurteilen, daß die NSD auch bei diesen Wahlen verläßt, der Sozialdemokratischen Partei noch ein paar Stimmen abzuhupeln und damit den Gegnern der Arbeiterklasse einen Dienst zu leisten.

### Kandidatenwechsel

Die Kandidaten der Deutschnationalen Partei dürften bei dieser Landtagswahl eine wesentliche Veränderung erfahren. Aller Wahrscheinlichkeit nach wird der bisherige Fraktionsführer, Dr. G. B. C. nicht wieder kandidieren. Ebenso dürfte auch der Abgeordnete Dr. K. W. nicht wiederkehren. Als Ersatzkandidat für die Landtagsliste wird der bisherige zweite Fraktionsführer, Abgeordneter Dr. Siegert, genannt.

### Nazischwur gegen Schied

Das sächsische Naziblatt veröffentlicht einen Artikel zum Landtagswahlkampf, aus dem bemerkenswert ist, daß die Nazis erklären, nach dem Verhalten des Herrn Schied bei der letzten Regierungsbildung läme eine Unterföhrung eines Kabinetts Schied durch die Nazis niemals und unter keinen Umständen in Frage. Hoffentlich wird die Entscheidung der Wähler ohnehin ein Kabinett Schied unmöglich machen!

### Aus den Organisationen

In einer Sitzung des erweiterten Unterbezirksvorstandes des 7. Unterbezirks (Meißen, Großenhain) der SPD. sprach über die Landtagswahlen und die Politik der SPD. im letzten Landtag Genosse Döberl. Die Kandidatenauflistung ergab die einstimmige

Wiederaufstellung der Genossen Döberl, Renke (Meißen) und Kamp (Meißen).

### Standfestigkeit hoher, freistehender Schornsteine

Nach einer im Sächsischen Gesetzblatt erschienenen Mitteilung des Ministeriums des Innern vom 22. Mai 1930 ist für die Berechnung der Standfestigkeit hoher, freistehender Schornsteine (Din 1058) neue Ausführungsbestimmungen (Din 1058) in Kraft. Für eine Uebergangszeit von zwei Monaten können die bisherigen Vorschriften noch angewendet werden.

**Sächsische Gewerbeaufsicht.** Die amtliche Gewerbeaufsicht für 1929 wird in den nächsten Tagen erscheinen. Die Berechnung der Standfestigkeit hoher, freistehender Schornsteine (Din 1058) neue Ausführungsbestimmungen (Din 1058) in Kraft. Für eine Uebergangszeit von zwei Monaten können die bisherigen Vorschriften noch angewendet werden.

**Gilinie Reichenbach-Klingenthal.** Nach Aufnahmeverfahren zweier Linien führt die Kraftverkehrsgesellschaft zwischen Reichenbach-Klingenthal und Klingenthal. Dadurch wird das Berggebiet sowie das Klingenthaler Kraftwerksgebiet in hervorragender Weise erschlossen.

**Lehrang an der Deutschen Hörschule.** Die Deutsche Hörschule in Klitzschke beschäftigt, vom 1. bis 3. Juni einen weiteren Fortbildungskursus für Berufsausbildungsstellen an der Deutschen Hörschule in Klitzschke zu richten.

**Braundorf b. Chemnitz.** Todesurteil beim Mitternachtsessen. Am Donnerstagabend gegen 8 Uhr wurde das etwa ein Jahr alte Kind Ruth Dietz aus dem Hause Nr. 2, Braundorf, im Schlaf ertränkt. Das Kind lag in den Händen des mit ihm am Fenster sitzenden Vaters. In den ersten Sekunden seiner Verletzungen und einem Drosselstoß ist das Kind noch vor Eintreffen eines Arztes gestorben. Eine Fahrlässigkeit des Vaters dürfte sich in Frage kommen.

**Burg.** Todesurteil eines Kindes aus dem zweiten Stockwerk. Am Montagabend gegen 8 Uhr wurde das etwa ein Jahr alte Kind Ruth Dietz aus dem Hause Nr. 2, Braundorf, im Schlaf ertränkt. Das Kind lag in den Händen des mit ihm am Fenster sitzenden Vaters. In den ersten Sekunden seiner Verletzungen und einem Drosselstoß ist das Kind noch vor Eintreffen eines Arztes gestorben. Eine Fahrlässigkeit des Vaters dürfte sich in Frage kommen.

## Der Ring um Kürten

Die Beweiskette um den Düsseldorf-Massaker-Kürten ist geschlossen. Auch bei Nichtbeachtung seiner Selbstverständnisse muß Kürten in den Fällen Albert, Kahn, Goldhausen, Schulte, Mantel, Kornblum als der Täter der Mordtaten überführt sein. In den Fällen Dörner, Reuter, Lenzen, Samsen so gut wie überführt.

Anderer Heberfälle werden zur Zeit noch aufgeführt. In Verhöre erstrecken sich im wesentlichen bereits auf Klitzschke. Kürten gab zu, daß er seine nächste Tat bereits vorbereitet hatte. Er führte die ihn begleitenden Heberbeamten an einen Platz, an dem der Mörder zwei in Zeitungspapier verpackte Säcke, mit denen er sein Opfer niederschlagen wollte, vergraben hatte. Die Säcke waren allerdings nicht mehr an Ort und Stelle gefunden, es heißt indes die Möglichkeit, daß häufig in jener Gegend spielende Kinder die Werkzeuge mitgenommen haben.

Kürten hat, wie uns ein Funkpruch aus Düsseldorf meldet, am Donnerstag gestanden, Rosa Obliger, Frau Kühn und den Mechaniker Scheer erwischt zu haben.

Damit ist die anfängliche Theorie der Polizei, daß die Mordtaten von dem irrfinnigen Straußberg verübt worden sind und die weiteren Mordtaten zwei anderen Verbrechern zur Last zu legen seien, hinfällig geworden. Die von der Polizei bisher geführten Säcke er ist inzwischen herbeigeschafft worden. Kinder hatten sie in den von Kürten bezeichneten Platz gefunden und an andere Verbrechern verschickt. Kürten erkennt die beiden Säcke ausdrücklich als sein Eigentum an.

## Hanuffen freigesprochen

Der Hesseleber Hanuffen ist vom Gericht in Klitzschke freigesprochen worden. Das Gericht begründete den Freispruch damit, daß es die Heberzeugung gewonnen habe, daß der Angeklagte an sich plante und beabsichtigte die Abtötung zu begehen, jemand bewußt zu töten. Das Gericht ist nicht in der Lage, dem Angeklagten die Heberische Handlung abzuweisen.

„Wer zum Hesseleber geht“ — heißt es in der Urteilsbegründung — „um durch ihn Erkenntnisse zu gewinnen kann nicht mit voller Sicherheit hundertprozentig festgemacht werden. Er muß mit der Möglichkeit von Verbrechen rechnen und darf sich nicht verlassen, wenn er eine Antwort erhält, so wie der, der in einer Kette sitzt und keinen darf, wenn er eine Kette zieht.“ Das Gericht hat die Handlung des Angeklagten als Verbrechen angesehen, da er sich in der Tat auf die Handlung vorbereitet hat. Das Gericht ist nicht in der Lage, dem Angeklagten die Heberische Handlung abzuweisen.

**Zeppelin auf der Fahrt nach Bayern**

# Hartnacke, der Fried von Sachsen

## Der Volksbildungsminister der sächsischen Nazis!

Es sind günstige Zeiten für Leute, die etwas werden wollen. Die Nationalsozialisten brauchen Führer. Alles, was in bürgerlichen Parteien bisher an Schimpfern sich maufig machte und mit vieler Mühe am Gängelbande gehalten werden mußte, das wirft jetzt alle Rücksichtnahme ab und läuft zu den Nazis. In diesem Kreise finden charakteristischerweise auch die Ausführungen des bekannten Dresdner Schulreaktionärs, des Stadtschulrats Dr. Hartnacke, einen lebhaften Widerhall.

Kürzlich hielt der „Kampfbund für deutsche Kultur“, eine von Nationalsozialisten geführte Organisation, in Dresden einen kulturpolitischen Sprechabend ab. Schuldirektor Fried Berger, der durch seine Heberchrift gegen die Volksschule bekanntgeworden ist, führte den Vortrag. Dr. Hartnacke erklärte unter anderem:

„Es wird endlich Zeit, daß in Deutschland, unabhängig von parlamentarischen Mehrheiten und der zufälligen Zusammensetzung von legislativen Parlamenten, das schulpolitische Steuerrecht heringeworfen wird, wie es zu spät ist.“

Wie sich Dr. Hartnacke das denkt, führte er dann näher aus. „Dummheit kann nicht durch Schulung beseitigt werden“ — darum soll man die Schulung selbst beseitigen, die akademische Lehrerbildung abschaffen und zu den früheren „behäbten“ Seminaren zurückkehren. Die Erziehung habe natürliche Grenzen; schließlich könne man doch nur das rassische und biologische Erbgut des einzelnen Menschen aus- und weiterbilden.

Man sieht, daß sich der famose Dr. Hartnacke längst schon in der Ausdrucksweise der Nationalsozialisten bewegt hat. Da ist es nicht erstaunlich, daß der Völkische Prophanter mit Freude von den „Vorlesungen und historischen Erörterungen des Stadtschulrats Dr. Hartnacke“ Kenntnis nimmt. Der Anschlag ist also bereits hergestellt, um es nun kaum noch einem Zweifel unterliegen, daß Dr. Hartnacke der Grund von Sachsen werden würde, wenn — nicht die Heberer eigenen Ideen durch die Rechnung der Nazis werden. Das sagen die Lehrer, was sagen die Eltern und die beruflich gekannten Menschen zu diesen Ausführungen? Die Antwort kann nur sein: Keine Stimme den Nazis. Die Stimme der einzigen wahrhaft kulturhistorischen Party der SPD.

Jugendgericht“. Der demokratische Vorkämpfer Schierand ließ das ungerügt durchgehen. Deshalb begaben sich zwei oder drei Sozialdemokraten zu Laß und wollten ihm das Angehörige seines Wertens klarmachen. Da erhob plötzlich Laß, der ein beträchtlicher Führer einer nationalsozialistischen Sturmabteilung ist, einen schweren Eibenschel und ließ ihn dem Sozialdemokraten Rant an den Kopf. Man mußte blutüberströmt aus dem Saale gebracht werden.

Am 22. Mai nahm die sozialdemokratische Fraktion in einer Erklärung zu diesen unerhörten Vorgängen Stellung. Die Verantwortung für das, was sich künftig zutragen wird, wenn ein Nationalsozialist es wieder wagen sollte, sich an einem Sozialdemokraten zu vergreifen, müsse dem unfähigen Präsidium überlassen werden, erklärten die Sozialdemokraten u. a. Da meldeten sich die Nationalsozialisten Laß und Schnabel zum Wort und beschimpften die Sozialdemokraten erneut in unglücklicher Weise. Schnabel erstreckte sich, die Sozialdemokraten eine Judenisch-Gruppe zu nennen.

Der Vorsitzende der sozialdemokratischen Fraktion, Genosse Kurt Ullig, machte daraufhin angeht das aus höchste gereizte Stimmung im Saale und auf den Tribünen die Nationalsozialisten auf das Gefährliche ihres Treibens aufmerksam. Wenn die Nationalsozialisten weiter fortfahren würden, in dieser Weise aufzuspielen und herauszufordern, dann konnte nach einmal das Unglück passieren, daß jemand nicht lebend aus diesem Saale käme. Die Verantwortung für solche Ereignisse trage dann allein die Nationalsozialisten.

Trotzdem einmal herausstellen, was in Chemnitz sehr notwendig. Aber die bürgerliche Presse benutzt die Bekehrung des Menschen Ullig, um unter dem Vorwand der Unfähigkeit eine mehr als erachtenswerte Party gegen die Nazis zu organisieren. Die Nationalsozialisten in ganz Sachsen zu Landtag. Inlet den Bekehrung und Bekehrung am Landtag. Die Nationalsozialisten sind in der Lage, die Nationalsozialisten zu bekehrung. Die Nationalsozialisten sind in der Lage, die Nationalsozialisten zu bekehrung. Die Nationalsozialisten sind in der Lage, die Nationalsozialisten zu bekehrung.

Nationalsozialistisches  
Korrespondenz im Chemnitzer Stadtparlament



# Fröhliche Pfingsten durch fröhlichen Abschied vom alten Alsberg-Haus



**Der  
Jugendliche  
Tweed - Mantel**  
auf Fuder, mit pelz-  
besetztem Cape  
**19.75**  
Jedl. Glocke  
in allen Farben  
6.75



**Kerensstoff-  
mantel**  
auf Kunstseid.-Futter,  
mit Biesen - Garnitur  
im Rücken, zweifelhig  
verarbeitet  
**39.00**  
Poco - Vogel - Hut  
mit Spitzenkante  
5.75



**Eleganter  
Fleur-de-laine  
-Mantel**  
auf Fuder, die mod.  
Glockenl., mit reicher  
Pelzverzierung  
**55.00**  
Tweed-Stoff  
sehr praktisch  
5.50



**Jugendliches  
Complet**  
In einfarb. Wolstoff,  
mit gemastert. Duse  
**25.00**  
Wied. Spitzenhut  
die große Mode  
15.75



**Fester  
Wollgeorgie  
-Mantel**  
Bolle Glockenform, m.  
Feldkragen, auf Fuder  
**29.50**  
Fester  
großer Strohhut  
8.75

**Kunstseiden-  
Georgie-  
Kleid**  
moderne Volantform,  
in anziehenden  
Mustern  
**19.50**

**Elegantes  
Georgie-  
Kleid**  
feste Form, mit wei-  
tem Glockenrock und  
Schulterkragen  
**42.00**

**Tweed-  
Complet**  
mangew. Maroon-  
Duse, Rock in Falten  
gelegt, m. Knopfgang.  
**39.00**  
Poco  
Tweedkappe  
5.75

# Alsberg



Kleider 9.- 16.- 28.- und höher  
 Damen-Mäntel 18.- 29.- 45.-  
 Mädchenkleider u. Mäntel in allen Preislagen



Anzüge 38.- 56.- 79.- und höher  
 Herren-Mäntel 38.- 45.- 69.- höher  
 Knaben-Anzüge 12.- 22.- 32.-

**Teilzahlung**

(auch ohne Anzahlung)  
 Bis 8 Monats- od. 32 Wochenraten  
 I. Rate zahlbar ev. 1. Juli 1930  
 Schuhwaren - Wäsche - Strickwaren - Hölz  
 Federbetten :: Steppdecken :: Gardinen  
**Möbel - Reformbetten**  
 Bis 24 Monats - Raten



Dresden-A., Waisenhausstr. 26, I.  
 über den Ufa-Lichtspielen  
 Das Haus der guten Qualitäten

**Sonder Angebote für Pfingsten!**



Spangenschuhe, beige rosé, eleg. Form, mit Zierstepperei



Pumps, beige rosé, mit brauner Auflage, Louis-XV.-Absatz



Trotterschuhe, braun Boxkalf, m. beige komb. prakt. Laufschuh



Fledschuhe, dunkelbeige, in viel. Fledlung, für heiße Tage



Mollerschuh, sonnenbrand, echt Chevr. mit Pythonschlange



Braune Herren - Halbschuhe, gutes Boxkalf, Rahmenarbeit

Beachten Sie die Durchsprüche unserer außergewöhnlichen Angebote jed. Freitag vorm. 11 Uhr i. Mitteldeutsch. Sender.

**Strümpfe**

Damen-Strümpfe künstl. Wäsche oder prima Seidenflor ..... 95.  
 Damen-Strümpfe, künstl. Wäsche, hervorragende Qualität, herrliche Farbtöne ..... 1.15  
 Herren-Socken, pa. Qualitäten, in Flor, tolle Muster, oder Kunstseide plattiert, meliert ..... 95.  
 Damen-Strümpfe, künstl. Wäsche, bes. feinmaschige griffige Ware od. Kunstl. platt., dicke u. feine Qual. ..... 1.15  
 Damen-Strümpfe „Herlie“, best. Wäsche, unsere bew. Spezialmarke, großes Farbsortiment ..... 2.25  
 Kinder-Söckchen, pa. gewirkt, Qual. m. entzück. Florrand od. Wollland (Steiger. 10A), Größ. 3 ..... 55.



Kleidsame, flotte Glocke, a. Phantasie-Hanfborde, m. bunt. Abschluss - Garnitur



Jugendlich. Damen-Hut, mit Liberty-Bandgarnitur und dultigem Randabschluss



Apartier Kleiderhut aus eleg. Spitzen-Kombinationen, mit vornehm. Garnitur.

Verkauf soweit Vorrat / Mengenangabe vorbehalten



DAS WARENHAUS AM POSTPLATZ

**Schuhe Strümpfe**  
 Neueste Modelle Neue Farben  
 in besten Qualitäten und allen Preislagen  
**ClemensWinkler, Radeberg**  
 Fernüber der Post - Fernsprecher 1302

**Preis-Aufgabe Wer trägt von den hier abgebildeten Personen Mercedes-Schuhe?**

1 Preis Mk. 1000  
 1 Preis Mk. 500  
 2 Preise à Mk. 250  
 10 Preise à Mk. 100  
 500 Gutscheine à Mk. 5



Name: \_\_\_\_\_  
 Wohnort: \_\_\_\_\_  
 Straße: \_\_\_\_\_  
 Gewünschte Mercedes-Modelle: \_\_\_\_\_

Unter den hier abgebildeten Schuhen befinden sich einige typische Mercedes-Modelle, welche in den Sommermonaten unsere eigenen Zeitungsbelegungen ausgestellt sind.  
 Unsere Preisfrage lautet: Wer erkennt diese Mercedes-Modelle?  
 Die richtigen Modelle sind auf den untenstehenden Belegungen angegeben und mit genauer Adressangabe (Landes-Postamt, bis 30. Juni 1930) an die Mercedes-Benz-Werke, P.O. Box 100, Stuttgart, zu übersenden. Die Belegungen sind den Verkäufern „Preis-Aufgabe“ zugewandt.  
 Die Belegungen sind ab dem 1. Juli 1930 an den gewählten Adressaten zu übersenden.  
 Die richtigen Preisfragen werden unter anderem durch folgende Angaben beantwortet:  
 Das Preisgeld wird bis spätestens 1. Juli 1930 an den Gewinner überwiesen.  
 Die Teilnehmer werden im Lauf der Mercedes-Benz-Werke in Stuttgart in Kenntnis gesetzt.  
 Die Teilnahme ist unentgeltlich. Die Belegungen sind an den Teilnehmer zu übersenden.

**Mercedes-Schuhges. m. b. H., Altmarkt**

<b>Photo-Apparate</b> Zeiss-Ikon-Halbformatmodelle Welt über 1000 Modelle Kamerazubehör Hilfsgeräte	<b>Cartons</b> Durolo Plattenkameras	<b>Metallkassetten</b> Glimpakkassetten Goldkassetten	<b>Prismengläser</b> Leberrtschen Globe	<b>Matthias &amp; Co.</b> Spezialwaren
---	--	---	---	---







**Für die Pfingstwoche**

neue erleichterte Zahlungsbedingungen

**6 gleiche Monatsraten**



**Kaufhaus RENNER**

**Geschäftliche Rundschau**

**Mohren-Apotheke**  
Pirnaischer Platz  
Telephon 14781  
Allopathie Homöopathie Biochemie  
Mineralwasser Quellenprodukte  
Antertigung von Rezepten aller Krankenkassen  
Ständiges Lager von fast sämtlichen Spezialpräparaten des In- und Auslandes

**Hermann Wehle u. Co.**  
Niedersedlitz  
Kohlen / Briketts  
Spedition, Baumaterialien  
Möbeltransport

**Löwen-Apotheke, Dresden**  
Fernsprecher 20453  
Altmarkt, Ecke Wilsdruffer Straße  
Antertigung von Rezepten sämtlicher Krankenkassen  
Homöopathische Zentralapotheke  
Spezialität der Jahreszeit: **Veronika-Tee**  
Wohlschmeckender Tee zur Frühjahrskur  
Großes Paket 1.00 M.

**Hauptbahnhofswirtschaft Dresden**  
Billige Hausgerichte!  
Mittagsgedecke von M. 1.- an

**Waagen-Fabrik**  
UND REPARATUR-ANSTALT  
**Käseberg**  
DRESDEN-A. GR. PLAUENSCHEN STRASSE 23  
TEL. 27776  
ERSATZWAAGENFABRIK UNTERGELTUCH

**Bären-Schänke**  
Dresdens größtes Bier- u. Speisehaus  
Die neue künstlerische, keramische Gestaltung ist eine neue Sehenswürdigkeit Dresdens.  
Die gute, bürgerliche Küche - nach wie vor - schmackhaft, reichlich preiswert!  
Mit „Bären-Bräu“ dankt - in unübertroffener Güte.

  
**Trinkt morgens Tee!**  
**TEEGANNE „LILA“**  
den Morgentee  
Aber stark dunkelrot aufgegossen, mit Milch und Zucker. Man fühlt sich frischer und wohler als bei sogenannten fülligen Morgenteegetränken.  
50-g-Paket nur 80 Pfg. Für ca. 70 Tassen ausreichend

**Ratsweinkeller**  
im Neuen Rathause  
Städtische Regie-Weine  
in Schoppen und Flaschen  
Preiswerte Küche

**Richard Doerfel**  
Dresden-A.  
Pirnaische Straße 56 / Fernruf: 22926  
Heizungs-, Wasser-, Gas-Anlagen

**Oscar Brüggemann**  
Dresden  
Tel. 24008  
Leipzig  
Tel. 34271  
Stabeisen, Moniereisen, Form-eisen, Bleche/Röhren/Spezial-profile von Mannstaedt  
Lieferbar ab Lager u. Werk

**SCHMIEDER**  
GURKEN UND SAUERKRAUT

Jeder Pelz 1x im Jahre zum Kürschner zur fachgemäßen Aufbewahrung-Pflege  
**FRANZ RICHTER & SÖHNE**  
Hüte - Mützen - Pelzwarenfabrik  
DRESDEN - FLEMMINGSTR. 33 RUF: 2 5 8 1 6

**HOPPE**  
GASTSTÄTTE  
DRESDEN  
NEUSTÄDTER  
BAHNHOF  
In unseren schönen Gaststätten essen und trinken Sie immer gut und preiswert. Bitte kommen Sie!  
Große Versammlungsräume halten wir für Vereine bereit und bieten im Parkhotel beliebige angenehme Familien-Anstalten!

**Zum Pfingstfest**  
**Damen-, Herren- und Kinder-Bekleidung**  
in größter Auswahl zu billigsten Preisen  
**Konfektionshaus Rudolf Lederer, Rabenberg**  
Wichtigste Ad. Rabenb. - Garmenten

  
DER SCHLOSSER  
FACHWERK  
FÜR ALLE ANFORDERUNGEN  
DRESDEN

**Ewald Löschor, Fleischermeister**  
Alaunstraße, Eckhaus Louisenstraße 39  
empfiehlt ff. Aufschnitte, Sülze, Sülzkoteletts  
selbstgeherbt, Fleischsalat, la Schinkenfeil





M. 5<sup>25</sup>  
 Kerstes dieser schicken  
 elegante Hut, welcher  
 Sie zum Pfingstfest  
 schmücken soll

in  
**Straßburger  
 Hut-Bazar**  
 Wettinerstr. Ecke Gn. Zwingerstr.  
 Freital-Po. Untere Dresdnerstr. 98

**Probieren Sie  
 die REKA-Torte**

Die  
**REKA**  
 Torte zu 1 Mk.  
 ist vorzüglich und als Ananas, Mokka, Nuss,  
 Schokolade, Wiener u. Makronentorte zu haben

Die  
**REKA**  
 Torte zu 1 Mk.  
 bekommen Sie jeden Freitag u. Sonnabend im  
 Erdgeschoss im Ernährungsaum u. im 3. Stock.

Die  
**REKA**  
 Torte zu 1 Mk.  
 ist das richtige Feiertagsgebäck, sie sollte an  
 keinem Sonntags-Kollektive fehlen.



**Das wird Sie interessieren**

In unsern Räumen haben wir eine  
**riesige Auswahl**  
 in Schlaf-, Speise-, Herrensimmern  
 und Küchen in modernster Bau-  
 art sowie Einzelmöbel

Wir bedienen Sie  
**ohne Anzahlung**  
 und geben Ihnen bis  
**24 Monate Kredit**

**Möbelhaus  
 Spaeth & Co.**  
 Marschallstrasse 25.

# Riesen- Gelegenheit



Feinfarbige  
**Pumps**  
 echt Kalbleder  
 6<sup>90</sup>  
 8<sup>90</sup> 10<sup>90</sup>



**Spangenschuhe**  
 in feinst. Chevreau  
 und Kalbleder  
 6<sup>90</sup>  
 8<sup>90</sup> 12<sup>50</sup> 14<sup>50</sup>



Zweifarbige  
**Spangenschuhe**  
 mit halbbohem  
 Absatz, mit Verzierung  
 8<sup>90</sup>  
 10<sup>90</sup> 14<sup>50</sup>



Der bequeme  
**Wanderschuh**  
 mit Trotteurabsatz,  
 bequem und dauer-  
 halt  
 8<sup>90</sup>  
 12<sup>50</sup> 14<sup>50</sup>



Braune Herren-  
**Halbschuhe**  
 in echt Boxkalf,  
 Rahmenarbeit  
 12<sup>50</sup>  
 14<sup>50</sup> 15<sup>50</sup>



Elegante  
**Halbschuhe**  
 in Rahmenarbeit u.  
 Zierstepperei, mo-  
 derne, breite Form  
 12<sup>50</sup>  
 14<sup>50</sup> 15<sup>50</sup>

*Das habe ich nicht nötig,*



das Drängen und  
 Stehen Ihnen über-  
 flüssig, vollgeräu-  
 cherten Abteilen.  
 Auf  
**NSU-WANDERER**  
 geht's luftiger  
 schneller und be-  
 quemer. Man steht  
 später auf und ist  
 doch früher an der  
 Arbeit als die  
 Anderen.

**NSU  
 WANDERER** 65

BESICHTIGEN SIE DIE NEUEN MODELLE BEIM  
 NÄCHSTEN VERTRETER · GÜNSTIGE RABATZAHLUNGEN  
 VERKAUFGEMEINSCHAFT NSU-WANDERER  
**NSU VEREINIGTE FAHRZEUGWERKE** AG  
 NECKARSULM (WÜRTTEMBERG)

**Warum wollen Sie für fach-  
 männlich genau geprüfte  
 Schweizer  
 Qualitäts-Uhren  
 25-40 %  
 mehr bezahlen als bei uns?**

Diese Vorteile bieten wir durch di-  
 rekten Einkauf ab Fabrik und durch  
 Vermeidung hoher Kosten für Laden-  
 miete usw.

Ein Beweis unserer Leistungsfähigkeit:



Echt Silber, 800 gest., 10 Steine 12.75  
 Gold-Doublé, 10 J. Gar., 10 St. 13.75  
 Massivgold, 18 Werk, 10 Steine 18.75



Platin, 10 Steine mit Leder 11.00  
 Echt Silber, 800 gest., 10 Steine 12.75



Echt Silber, 800 gest., 10 Steine 12.75  
 Gold-Doublé, 10 J. Gar., 10 St. 15.75

Wir bitten um Besichtigung  
 unserer großen Ausstellung  
 300 Muster 3-300 Mk.  
 Eigene Reparatur-Workstätte  
**Präzision Versand G. m. b. H.**  
 Dresden, Amalienstr. 13, 2.

**Monats-Garderobe!**

Von Herrschaften wenig getragene Garderobe  
 Anzüge . . . . . von 10 M. an  
 Sommer-Mäntel . . . . . von 10 M. an  
 Jacketts . . . . . von 3 M. an  
 Kurze Hosen . . . . . von 2 M. an  
 Schuhe . . . . . von 3 M. an

**J. Weinberg, Am See 11** (w/28)  
 Bitte genau auf Hausnummer achten

Streubels 6, 8, 10, 12, 15, 20 Pf.

**CIGARREN**

mit sangbare Worten in allen Perioden,  
 seit 1885 rühmlich bekannt, überall gut  
 einsehend, sind aus guten qualitätsreichen  
 Tabaken hergestellt, eine billige und un-  
 trauenswürdig Besondere auch für:

**Cigaretten und Rauchtabelle**  
**Carl Streubel, Tabakfabrikate**  
 Dresden-N., Wettinerstraße 13  
 Filiale: Striesener Straße 30  
 Gültige Einkaufskarte für Wiederverkäufer!  
 Abteilung 1, Weberstraße 13, Wettinerstr. 13

**Arthur Jähnichen**  
 Speisezimmer (1225)  
 Herrensimmern  
 Schlafsimern  
 Küchen  
 Einzeilmöbel  
 Bequeme Teilzahlung

**Möbelfabrik**  
 Hofmühlenstraße 39/41.  
 Geogr. 1902 Ruf 48113.

Wanderschuhe \* Wandersandalen  
 Wandernahrung  
**Reformhaus „Volksgesundheit“**  
 Nur Marienstraße 11. (w/27)

Hast du Schwestern im Gefolge,  
 auch mit Kleins Hienfolge ein  
 Doch die Sache ist verpaid,  
 wenn du kein' zu Hause hast  
 Mit der Ware macht sich Staat,  
 sie ist echtes Destillat. (w/27)

**Ballon-Fahrräder**

Uto - Weltmeister - Rennrad - Brennabor  
 ohne Anzahl., Rate 2-3 Wt.  
 Diese Fahrräder sind in ausnahm. Fabrikieren  
**Fahrrad-Haufe, Palmstr. 19, II.**  
 Inserate haben in der Volks-  
 zeitung besten Erfolg

Vertreter: NSU — Wanderer  
**Ersatzteile-Lager, NSU-Spez.-Reparaturwerkstatt**  
**Hugo u. Paul Richter**  
 Dresden-N. 6, Albertstraße 29. Ruf 55 679.

NSU-Vertretung:  
**Fahrzeug-Krauß**  
 Hauptniederlage: **Freiberger Straße 123**  
 Filialen: **Freiberger Platz 1, Striesener Straße 33, Meißen: Neugasse 62**

NSU Vertretung:  
**Schröders Fahrzeughaus**  
 Dresden-A., Grunzer Straße 5

NSU-Vertretung:  
**Richard Dressler**  
 Dresden - N., St.-Privat-Platz Nr. 3. - Ruf 17 995.

**Schuh-Oestreich**  
 Das billige Schuhhaus Dresdens

Kaufstellen: Johannisstr. 4, am Wettinerbahnhof -  
 Köhlerstr. 10, am Hauptbahnhof - Nähe Altmarkt - Königs-  
 platz - Hauptbahnhof - Hauptplatz - Hauptstr. 11

Meritieren bringt Gewinn!



**Prinzels Theater**  
Lichtspiele

Zweite Woche verlängert!  
**Fundvogel**

Hanns Heinz Ewers gleichnamiger Roman im Film, der wie seinerzeit „Arauna“ eine große Sensation bedeutete  
In den Hauptrollen:

**Camilla Horn / Franz Lederer / Paul Wegener**

Wochentag 4, 7, 9 Uhr      Sonntags 3, 5, 7, 9 Uhr

**Prinzels Theater**  
Lichtspiele

**Gaststätte Erholung**  
Dresden - Leuben  
Heute, Freitag, den 30. Mai  
**Großes Schlachtfest**  
Div. Spezialitäten  
Musikalische Unterhaltung  
Hierzu laden ergebenst ein  
**Kurt Mauer u. Frau**

**Heute billiges Fleisch und Wurst**  
Friedrichstraße 52, direkt an der Leipziger Straße  
Gemeinschaft 19b 1. - 30. Heute ab 1.10 Uhr  
Schmeer 10b 70 40  
Primo Raibfleisch von 1. - 30 an. 10.50

**Wege der Verwirklichung**

Betrachtungen über politische Demokratie, Wirtschaftsdemokratie und Sozialismus, insbesondere über die Aufgaben der Genossenschaften und der Gewerkschaften  
Von **Dr. Karl Renner**  
141 Seiten, M. 2.50

**Volksbuchhandlung**  
Wettinerplatz 10 u. Fil.:  
Albertplatz 10, Schandauer  
Str. 71, Kesselsdorfer Str. 19

**Praktische Handbücher für jedermann**  
Wilhelm Liebknecht, Volks-Fremdwörter-Buch, völlig neu bearbeitet, berichtigt und vermehrt... **4.80**  
Dr. Klosewetter, Kleines Fremdwörterbuch, Erklärung und Verdeutschung der in der heutigen deutschen Sprache gebräuchtesten Fremdwörter, Redensarten, Verneinungen und Abkürzungen... **1.90**  
Odebrecht, Philosophisches Wörterbuch, Erklärung der Grundbegriffe der Philosophie... **1.50**  
Dr. Matthias, Der große Duden, Rechtschreibung der deutschen Sprache und der Fremdwörter... **4.80**  
Kloppeck, Der gute Schriffführer und Berichterstatler, Ein Hilfsbuch für alle im Vereinsleben schriftlich Tätigen... **0.60**  
Dr. Braun, Zeitungsfremdwörter und politische Schlagwörter, verdeutscht und erläutert... **4.20**

**Querschläger**  
Aufzeichnungen eines Kanoniers.  
(Das Bumsbuch)  
Von Oskar Wöhrle  
Gebunden M. 4.-  
**Querschläger**  
ist das Kriegsbuch eines Sozialisten und jedem Republikaner zu empfehlen!  
Dresdner Volksbuchhandlung und ihre Filialen



*Uns ist es nur recht*

wenn Sie Ihre Frau, Ihre Mutter oder Ihre Braut mitbringen zum Einkauf. Frauen haben ein besonderes Gefühl für das „Gute“ und erkennen es schneller als der Mann.

Außerdem schadet es garnicht, wenn der Herr während der Anprobe das Urteil einer Frau hört.

**Die Eger-Standards**

sind eben doch etwas Besonderes, was sich durch tausende Anhänger bestätigt

**Standard 1: 68.-**

Wahrhaftig eine Glanzleistung. Kammgarn und Cheviots von erprobter Qualität in eigenen Betrieben angefertigt unter strengster Kontrolle und Ausnützung moderner Maschinen

**Standard 2: 98.-**

Die Hauptpreislagere reinwollener Kammgarn-Stoffe in neuester Ausmusterung, ein- und zwei-reihige Formen, hervorragend guten Sitz

**Standard 3: 125.-**

Die zu diesem Standard verarbeiteten Kammgarn-Stoffe sind allerbestes deutsches Fabrikat in erstklassiger Verarbeitung; ausgesucht schöne Formen und dezente Ausmusterung, bieten die Anzüge vollen Ersatz für Maßanzüge

Denken Sie ferner an Herrenartikel  
Oberhemden aus Zephir, Perkal,  
Tricollin . . . . . 6.50, 8.50, 11.50  
Oxford-Sporthemden mit passendem Kragen und Krawatte . . . . . 8.50, 11.50, 15.50  
Hüte, Woll- und Haarfilz sowie Raubhaar, modernste Formen . . . . . 7.50, 10.50, 14.50

**EGER & SOHN**

**NUR JOHANNSTRASSE**

**Schauburg**  
Ab Freitag, den 30. Mai 1930  
Der lustigste Heiterwärtel und unterhaltendste der  
**Tonfilm-Operetten**  
**LIEBES-WALZER**  
Mit dem beliebtesten Liebespaar der Zeit  
**Lillian Harvey / Willy Fritsch**  
Für die besten Plätze im großen Saal  
Wird das Theater heute ausgefüllt, wenn die Operetten  
L. V. K. - Buchhandlung **Zwei Herzen im Takt**

**Sonderpreise in Damen-, Herren- und Kinder-Bekleidung**

Damen-Mäntel	Kostüme	Röcke	Blusen	Kleider
aus guten Stoffen 25.- 19.- 15.- <b>4.50</b>	praktische Stoffe 25.- 15.- 12.- <b>8.50</b>	bestere Qualitäten 15.- 12.- 10.- <b>1.50</b>	praktische Wäsche 1.50 1.20 1.00 <b>0.95</b>	Muselin 2.50 Wäsche 2.00 Vollstoffe 2.50
Herren-Anzüge	Mäntel	Gummimäntel	Windjacken	Leinenjacken
praktische Stoffe 35.- 30.- 25.- <b>35.-</b>	Seidene Stoffe 15.- 12.- 10.- <b>15.-</b>	praktische Gummistoffe 25.- 15.- 12.- <b>10.-</b>	praktische Stoffe 15.- 12.- 10.- <b>8.50</b>	bestere Qualitäten 15.- 12.- 10.- <b>3.50</b>
<b>Gutschein</b> 10% Rabatt	<b>Kinder-Kleider</b> 75 ct. an	<b>Knaben-Anzüge</b> 3.50	<b>Gutschein</b> 10% Rabatt	

**Birnberg & Co., Dresden, Scheffelsstraße 17**  
I. Etage

**Gute Bücher**      **Der Wahre Jacob**  
Volksbuchhandlung und ihre Filialen      Das Wissen hat die Arbeit dem Leben















# Für Wander- und Ferientage

empfehlen wir alle **Bekleidungs- u. Ausrüstungsstücke** in großer Auswahl zu niedrigsten Preisen



Wanderhosen pa. Velvet od. Samtkord, 11,50,	<b>8<sup>00</sup></b>	Wanderkleider indanthren .....	3,75,	<b>3<sup>00</sup></b>
Knickerbocker aparte Muster .....	<b>12<sup>50</sup></b>	Panamakleider Sportform .....	7,50,	<b>4<sup>75</sup></b>
Lumberjacks mit Reißverschluss .....	<b>12<sup>50</sup></b>	Washseidenkleider K'seide, feste Sportform, 12,25,		<b>7<sup>35</sup></b>
Wanderkuppen verschiedene Farben .....	<b>4<sup>50</sup></b>	Sportröcke verschiedene Formen .....		<b>4<sup>25</sup></b>
Muckwesten für Herren, Burschen u. Kinder, 6,00, 5,25,	<b>4<sup>20</sup></b>	Sportblusen pa. Panama .....		<b>4<sup>00</sup></b>
Blaue Leinenjacks Grazer und Flöbertform .....	<b>7<sup>00</sup></b>	Damen-Pullover ärmellos .....		<b>2<sup>50</sup></b>
Herren-Windjacks imprägn., feste Stoffe, 18,50,	<b>14<sup>00</sup></b>	Damen-Windjacks imprägn., feste Form, 18,50,		<b>17<sup>75</sup></b>

Haferlschuhe, Wandersandalen, Rucksäcke, Schlafsäcke  
Feldkocher, Butterdosen, Feldflaschen, Thermosflaschen  
Badeanzüge, Bademäntel, Bademützen und Badeschuhe  
Sprechapparate in Kofferform

## KONSUMVEREIN VORWARTS

### Der Baumarkt in Dresden und Umgegend

**Lüftung, Wasser, Heizungen**  
**W. Heiser & Co.**  
Dresden-A. 16 G. m. b. H. Haydnstraße 9  
Gegr. 1870

**Johann Odorico, Dresden**  
G. m. b. H.  
**Unternehmung**  
von Beton- und Eisenbeton-Arbeiten  
im Hoch- und Tiefbau

**E. F. Thiers**  
Schandauer Straße 1a  
Telephon 30825  
Heizungsanlagen  
Sanitäre Installation

**Schaper & Bergner G. m. b. H.**  
Vorwerkstr. 22 Dresden-A. 5 Walthenstr. 17  
Fernsprecher 21 903/20 005 • Gegründet 1891  
Großhandlung für Baustoffe aller Art / Fachgeschäft  
für Plattenbeläge (Wandverkleidungen und Fuß-  
bodentäfelungen) / Steinholz- und Terrazzoarbeiten

**Hermann Aurich**  
**Metallwarenfabrik**  
Fernspr. 23814 Dresden-A. 16 Blumenstr. 49  
Festabzeichen und Plaketten in Emaille und  
geprägter Ausführung; Massenherstellungen

**Eisenkonstruktionen**  
I- u. U-Eisen, Betoneisen  
mit und ohne Biegung  
**Eisenbau Karl Ladwig**  
Dresden-Gohlis / Fernsprecher 13147

**Porzella**  
die köstliche Tafelmargarine  
mit praktischer Werteklamme gehört in jeden Haushalt  
**Petzoldt & Schliephacke G. m. b. H.**  
Margarine-Fabrik / Dresden-A. 9

**Gustav Busche**  
Werkstätten für heiz-  
technische und kunst-  
gewerbl. Ofenanlagen  
Dresden-A., Seidnitzer Str. 11  
Telephon Nr. 13637

**Kupferdrähte**  
**Dynamodrähte**  
**Lackdrähte**  
Stark- und  
Schwachstrom-  
leitungen  
Markabel  
**Emil Schmidgen**  
Draht- u. Kabelfabrik  
Dresden-A. 24  
Waldschmidtstraße 11

**Max Schlecht, Dresden**  
Trompeterstraße 12/14 Fernruf 25 406  
**Kraftfahrzeugbedarfs- u.**  
**Bereifungsgroßhandlung**

**Transportkarren**  
in der Art **Neubauer & Schubert, Dresden-A. 28**

**Die freitragenden Leichtwände „System Schugk“**  
haben sich seit vielen Jahren bewährt. Sie haben den großen Vorteil, daß sie aus trockenem Material  
hergestellt werden und das Mauerwerk in wenigen Tagen möglich ist.  
Lieferung und Anführung alle Dimensionen, Holzgerüste oder auch durch  
**Ruf 42913**

**VAU ES Triebwerke**

• Vollständige Triebwerksanlagen und Einzel-  
teile höherer Sachpreise und preiswert

• **Vogel & Schlegel**

• **W. Schmidt**



# Gross-Verkauf

## zu Preisen die Sie noch nicht hörten

So unglaublich es klingt, entspricht es doch den Tatsachen. Ohne Rücksicht werden große Posten zu enorm billigen Preisen verkauft. Zum Teil sogar unter dem Einkaufspreis! Wir bieten Ihnen diese Groß-Einkaufs-Gelegenheit, weil wir für unsere Umstellung und vollständige Neu-Organisation Platz machen müssen.



Sakko-Anzug aus kammgarnartigen Stoffen u. Cheviots in 1- u. 2-reihiger Form. Eine Höchstleistung <b>29<sup>00</sup></b>	Sport-Anzug flotte Sportform mit Breecheshose od. Knickerbock, s. mittel-farbigen, strepzierfähigen Cheviots, 39,00, <b>29<sup>00</sup></b>	Knaben-Anzüge aus erprobten, haltbaren Cheviots und Melton in Kieler- oder Sportform .....Mk. 29,00, 13,50, <b>6<sup>00</sup></b>
Sakko-Anzug 1- u. 2-reihig, aus braun-bleifarb. u. grauen Cheviots, gedlag. Verarb. u. haltbare Zutaten <b>34<sup>00</sup></b>	Sport-Anzug aus hellen modernsten Cheviots und Tweeds z. T. auf Kseide mit Knickerbocker od. Breecheshose, 54,00, <b>44<sup>00</sup></b>	Knaben-Waschanzüge Kittel, Anknöpf- u. Spiel-Anzüge, entzück. Neuheiten, in vielen Farben und kleidsamen Formen 3,75, 1,90, <b>0<sup>95</sup></b>
Sakko-Anzug a. blauen, braunen u. grauen kammgarnartigen Stoffen u. Cheviots, neueste Streifen u. Karos, 1- u. 2-reihig <b>49<sup>00</sup></b>	Sport-Anzug rassig. Formen, vollendet in Sitz u. Verarb., neue Sportstoffe mit Knickerbocker od. Breecheshose, 84,00, <b>69<sup>00</sup></b>	Knaben-Hosen aus haltbaren farbigen Stoffen, zum Teil ganz gefüttert und aus blauem Waschrips Mk. 4,50, 2,95, <b>0<sup>95</sup></b>
Sakko-Anzug Für Mark 64,00 erhält. Sie ein. reinwoll. Kammg. a. Kseide gef. in viel. Farb. u. Größen in 2-reihig. Form a. Lag. <b>64<sup>00</sup></b>	Gabardine-Mäntel Imprägn. Stoffe in blauen, hellen u. mittleren Farbtönen, z. T. ganz auf Kunstseid. gefüttert, 89,00, 64,00, <b>49<sup>00</sup></b>	Sport- und Oberhemden aus Oxford, Trikolina, Zephir und Perkal, günstige Gelegenheit zum Einkauf ... 9,90, 6,90, 4,90, <b>2<sup>95</sup></b>
Sakko-Anzug Kammgarn und Cheviot, feinst. Modelle, in allerneuest. Farben u. Formen, aus edelsten Stoff. hergestellt <b>79<sup>00</sup></b>	Trenchcoats mit Plaidfutter und Oeltuchelnlage z. Ausknöpfen, a. blauem, mode- u. sandfarb. Imprägn. Stoff. Mk. 64,49, <b>36<sup>00</sup></b>	H.-Hüte u. Sportmützen neueste Formen und Farben riesige Auswahl in allen Weiten ..... 7,95, 5,95, 2,25 <b>1<sup>45</sup></b>
Gestreifte-u. Anzughosen zu jedem Sakko passend, durchaus feste Qualität, gute Näharbeit, ..... 12,00, 8,00, 5,75, <b>2<sup>25</sup></b>	Knickerbocker mit doppeltem Gesäß aus neuesten Sport-Cheviots u. Tweeds L. riesengroßer Auswahl ..... Mk. 18,50, 11,00, <b>6<sup>95</sup></b>	Krawatten über 1000 Selbstbinder und Schleifen in allen neuen Farben und Mustern stellen wir billigst zum Verkauf, 3,75, 2,60, 1,45, <b>0<sup>95</sup></b>

zu diesen Preisen können Sie richtiggehend hamstern

# Bamburget & Co

DRESDEN - A. WILSDRUFFER-STR. 34

Führendes Haus für Herren- und Knaben-Bekleidung, Maßschneiderei und Herren-Artikel

**FÜRSTENHOF-LICHTSPIELE**  
 Eröffnung: 8. März  
 Freitag bis mit Sonntag  
**Die neuen Herren**  
 Die Freundin des Minister  
 Eine seltsame Gattin voll geliebten  
 Dumas  
 Gaby Morlay - Albert Breiten  
 Dienstag bis mit 2. Sonntag  
**Die Nacht ohne Hoffnung**  
 Eine rührende Erzählung aus dem  
 Leben Richard Kardelmeis  
 Wochentags: 8 und 10 Uhr  
 Sonntag: 4, 7 u. 10 Uhr  
 Striesener Str. 32 - Fernruf 61115  
 Uhr 2 10 17-19-20-22, Mitternachts-Tanzplatz

**Gloria-Palast LICHTSPIELE**  
 Eröffnung: Kurt Schindl  
 Freitag bis mit Sonntag  
**Die blaue Maus**  
 Ein seltsames Mysterium voll toller  
 Affen  
 Jenny Jago  
 Gaby Dalm - Albert Baulis  
 Dienstag bis mit Donnerstag  
**Wer wird denn meinen, wenn  
 man auseinandergeht...**  
 Zur Weihnachtsfeier in den Räumen  
 des Richard Wagner-Theaters  
 Tina Straß - Gaby Dalm  
 Wochentags 8 und 10 Uhr  
 Sonntag 4, 7 und 10 Uhr  
 Schandauer Str. 17 - Fernruf 1987

**gebrauchte Fahrräder**

# BUSCH

der **Circus unter Wasser!**

**Heute**  
 Freitag, am 30. Mai  
**8 Uhr** abends

**Die große pomphafte  
 Eröffnungsvorstellung**

Ein Riesenprogramm klassischer Circuskunst  
**Sonntag u. Sonntag je 2 große Vorstellungen**  
 bei vollem Programm, mit dem gewaltigen **Wasser-Schauspiel**  
 3 Uhr nachmittags, 8 Uhr abends - Kinder nachm. halbe Preise

**Völkerschau und Zoologischer Park**  
 Täglich von 9 Uhr vormittags bis 9,30 Uhr abends geöffnet - Stündl. Vorstellungen der exotischen Völker - Konzert der Kosakenkapelle  
**Vorverkauf:** Havanna-Wolf, Dresden, Seestraße 4 (Tel. 21002) und Zigarrenhaus L. Wolf, Altmarkt (Reichshaus) sowie an den täglich ab 9 Uhr vormittags geöffneten Circuskassen (Tel. 65305)  
**Dresden, Vogelwiese, Autopark, Fahrradwache**

**Schweizerhäuschen**  
 Schweizer Straße 1 - Ruf 41118 - Linien 4, 6, 10, 15, 20  
**Jeden Sonnabend Damen- und Herrenball!**

**Lagerkeller, Plauen**  
 Chemnitz Straße 58 - Linien 1, 15, 16, 21 und 22  
**Jeden Sonnabend Garten-Freikonzert und Tanz**  
 abends 7 Uhr  
 Karten und Saal werden Vereinen Sonn- und Werktagen ausfallen!

**Theater am Bleichhofplatz**  
 Dresden-N., Bleichhofpl. 2/4  
 Straßen-L. 5, 7 u. 14, Ruf 51091  
**Freitag bis Montag**  
**Der kolossale Heiterkeitserfolg**  
**Beef und Steak**  
 die Crayons in ihrem neuesten Schlager  
**„Aufruhr im Junggesellenheim“**  
 Mit Siegf. Arns, Karl Geras, Käthe v. Nagy  
 Rezept: Zwei Junggesellen, eine heiterkeitsreiche Witwe, großer Dalter, böser Huber Ball, eine Erbtaube - zusammen gemischt - als Lustspiel, bei dem Sie in zwei Stunden 120 Nerven aus dem Lachen nicht herauskommen!  
 Sonntag u. Jugendvorst.: Ten Hix, 7 u. 9 Uhr  
 Vorstellungen: Werktag 8 und 9 Uhr  
 Sonntag 4, 6, 9 Uhr

**Luftbad Coita**  
 Hebbelstr. / Straßm. 10 u. 22  
**AUTO-RADIO-BATTERIEN**  
**ALTMARKT**  
 ERKE KREUZSTRASSE

**Fahrräder**  
 in Marken (1921)  
 Günstigste Zahlungswe.  
**R. Heinrich**  
 Stephanienstr. 29, Hof

**Für die Reise**

**Volkshaus Dresden-Ost**  
 Schandauer Straße 73, Ecke Altenberger Straße  
**Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.**

**Stundenweit kommen die Leute**  
 wegen der großen Beliebtheit unserer Pflanzenmargarine. Einkaufen Sie, werden Sie das gleiche tun.  
**Reformhaus Jungmühl**  
 Dresden, Altmarktstr. 12, Eckenstr. Dreßgasse

**Wie ich zum Tode verurteilt wurde**  
 Die Marinegeschichte im Sommer 1917  
 Preis M. 1,-  
 Zu haben in den Volksbuchhandlungen  
 Wettauerplatz 10.

Fahrpläne  
 Karten  
 Führer  
**Dresdner Volksbuchhandlungen**  
**Die Revolutionen Europas**  
 Volksbuchhandlung  
 Wettauerplatz 10.





*unser größter*  
**Pringst-  
 Verkauf**  
*zeigt erneut*

Anfertigung nach Maß  
 Garantie für gute Paßform  
 Reichsortiertes Lager in Herrenstoffen

**Große Auswahl  
 Gute Qualität  
 Kleine Preise**

**der Renner  
 Fertig Kleidung**

- |  |                        |  |                        |
|--|------------------------|--|------------------------|
| <b>Sakko-Anzug für Herren</b><br>neueste Form, aus verschied. gemusterten Stoffen, gute Paßform, besonders preiswert..... M 89,00, 68,00, 59,00,           | <b>48<sup>00</sup></b> | <b>Herren-Mantel</b><br>aus modernen strapazierfähigen Qualitäten, verschied. Muster, mit Rund- oder Rückengurt.. M 128,00, 98,00, 78,00,              | <b>58<sup>00</sup></b> |
| <b>Sakko-Anzug für Herren</b><br>ein- u. zweireih. Formen, mod. gemust. Stoffe, la Sitz, solide Verarbeitung..... M 145,00, 125,00, 114,00,                | <b>98<sup>00</sup></b> | <b>Covercoat-Paletot für Herren</b><br>aus hellen und mittelfarbigen Stoffen, mit gutem Futter..... M 120,00, 98,00, 79,00,                            | <b>58<sup>00</sup></b> |
| <b>Sakko-Anzug für Herren</b><br>ein- und zweireihige Formen, erprobte blaue Stoffe, besonders preiswert..... M 134,00, 125,00, 98,00, 89,00,              | <b>69<sup>00</sup></b> | <b>Slipon für Herren</b><br>der moderne praktische Mantel, aus imprägnierten Gabardine-Qualitäten..... M 124,00, 96,00,                                | <b>79<sup>00</sup></b> |
| <b>Sport-Anzug für Herren</b><br>vierteilig, mit langer Hose und Knickerbocker od. Breeches, flott gemust. Stoffe, M 145,00, 115,00, 98,00, 89,00, 78,00,  | <b>59<sup>00</sup></b> | <b>Trenchcoat für Herren</b><br>aus hellen und dunklen Stoffen, imprägniert, mit und ohne Futter..... M 72,00, 64,00, 56,00, 48,00,                    | <b>27<sup>00</sup></b> |
| <b>Weekend-Anzug für Herren</b><br>in verschiedenen Formen, aus strapazierfähigen, flott gemusterten Stoffen, gute Paßform..... M 105,00, 83,00, 65,00,    | <b>59<sup>00</sup></b> | <b>Loden-Mantel</b> ..... M 48,00, 36,00, 27,00<br><b>Gummi-Mantel</b> ..... M 39,00, 28,00, 19,50   | <b>27<sup>00</sup></b> |
| <b>Windjacken für Herren</b><br>aus verschiedenfarbigen imprägnierten Stoffen, teils moderne Sportform, moderne Muster, M 29,00, 26,00, 23,50,             | <b>17<sup>50</sup></b> | <b>Lüster-Sakko</b><br>aus blauen u. schwarzen Qualitäten, teils mit breiten Innenbesätzen, besonders gute Paßform..... M 29,00, 24,00, 19,75,         | <b>13<sup>50</sup></b> |
| <b>Lederjacken für Herren</b><br>aus gutem Leder, mit Muff und Seitentaschen, braun M 120,00, 98,00, 75,00, schwarz..... M 98,00, 89,00,                   | <b>69<sup>00</sup></b> | <b>Bayern-Jacke</b><br>aus modern karierten Stoffen, 2reihige Form, teils mit grünem Tuchkragen, besonders preiswert.... M 27,50, 16,50,               | <b>11<sup>50</sup></b> |
| <b>Sporthosen für Herren</b><br>Breeches u. Knickerbocker, mod. Cheviot- u. a. Stoffe, guter Sitz, besonders preiswert..... M 29,00, 23,50, 18,00,         | <b>12<sup>50</sup></b> | <b>„Blazer“, moderner zweireihig. Sakko, für Tennis- und Wassersport bestens geeignet, in hell- und dunkelblau, prima Paßform..... M 49,00, 42,00,</b> | <b>35<sup>00</sup></b> |
| <b>Motorfahrer-Anzug für Herren</b><br>aus haltbaren, imprägnierten Qualitäten, teils mit Reißverschluß, sehr preiswert..... M 34,00, 29,00, 22,50,        | <b>18<sup>50</sup></b> | <b>Tennis- und Strandhosen</b><br>für Herren, aus gutem Flanell und anderen Stoffen, mod. Form, M 32,00, 25,00, 16,50, in Körper..... M 13,50, 7,75,   | <b>5<sup>75</sup></b>  |
| <b>Motorfahrer-Hosen, oliv u. mode, M 13,50, 8,75, 7,75</b>  | <b>18<sup>50</sup></b> | <b>Mütze für Herren</b><br>für Sport u. Reise, in hochmodernem Cheviot und anderen Stoffen, elegante Form..... M 8,50, 5,50,                           | <b>3<sup>50</sup></b>  |
| <b>Hut für Herren, hochgeschl. u. Flachrandform, neueste Farben, rauher u. glatter Filz, Haar..... M 23,50, 17,00, 13,50<br/>Wolle..... M 10,50, 9,00,</b> | <b>6<sup>50</sup></b>  | <b>Klub-Mützen, blau und weiß... M 7,50, 5,50, 3,50</b>  | <b>3<sup>50</sup></b>  |
|  |                        | <b>Auto-Staubmantel</b><br>aus hellmoderfarbigem Keperstoff, 2reihige Form, bes. preiswert, M 13,50, in Treacher coatform, mit Lederknöpfen..... M     | <b>27<sup>00</sup></b> |

*Studieren Sie  
 die Angebote  
 in unserem  
 Prospekt vom 28.5  
 dieses  
 Blattes*

**Besichtigen Sie bitte unsere zwei Schaufenster am Altmarkt  
 Während der Pfingstwoche Zahlung in 6 gleichen Monatsraten**

**RENNER**  
 KAUFHAUS AM ALTMARKT









# Backbedarf

für den Festtagskuchen des  
Konsum-Genossenschafters

- |  |   |
|--|---|
| <p><b>Mehl</b><br/>Weizenmehl I ..... Pfund <b>0.26</b><br/>Weizenmehlzugmehl Ia, Pfund <b>0.28</b><br/><b>GEG-Weizenmehlzugmehl:</b><br/>Aehrenstolz ..... <b>0.32</b><br/>in 5-Pfund-Leinenbeutel Beutel <b>1.60</b><br/>Bienenstolz-Mehl ..... 1-kg-Paket <b>0.70</b></p> <p><b>Zucker</b><br/>feinstler, gemahlen, Pfd. 0.34 u. <b>0.32</b><br/><b>Puder-Raffinade</b><br/>allerfeinste ..... Pfund <b>0.38</b></p> <p><b>Zitronat</b> Sukkade<br/>großstückige Früchte ..... Pfund <b>1.40</b></p> <p><b>Rosinen</b><br/>Kieme-Rosinen ..... Pfund <b>0.64</b><br/>Griechische Sultaninen, Pfund <b>0.80</b><br/>Griechische Sultaninen<br/>feinste, goldhelle Ware, Pfund <b>1.00</b><br/>Golf-Korinthen ..... Pfund <b>0.80</b></p> <p><b>Backzutaten</b><br/>Mandeln, Bari, süß, gesiebt, Pfd <b>1.75</b><br/>bitter, beste, gesiebt ... Pfund <b>1.95</b><br/>Kokosnuß, geraspelt .... Pfund <b>0.54</b><br/>Backpulver ..... Beutel <b>0.08</b><br/>Vanillezucker ..... Beutel <b>0.03</b><br/>Zitronenöl ..... Flasche <b>0.10</b><br/>Mandelsüß ..... Flasche <b>0.10</b><br/>Zitronen ..... Stück <b>0.08</b></p> | <p><b>Konfitüren</b><br/>Aprikosenkonfitüre ..... Pfund <b>0.85</b><br/>Johannisbeerpflaumenmarmelade, Pfd. <b>0.80</b><br/>Johannisbeerpflaumenmarmelade, Pfd. <b>0.80</b><br/>Pflaumenmus ..... Pfund <b>0.56</b><br/>Vierfruchtarmelade ..... Pfund <b>0.80</b><br/>Preiselbeeren ..... Pfund <b>0.64</b></p> <p><b>GEG-Kokosfett</b>, feinst<br/>in 1/2-Pfund-Tafeln ..... Tafel <b>0.35</b><br/>in 1-Pfund-Tafeln ..... Tafel <b>0.70</b><br/>lose ..... <b>0.60</b></p> <p><b>Rinderfett</b>, feinstes<br/>lose ..... Pfund <b>0.68</b><br/>in 1/2-Pfund-Tafeln ..... Tafel <b>0.40</b><br/>in 1-Pfund-Tafeln ..... Tafel <b>0.80</b></p> |
|--|---|

<p><b>Milch</b>, Vollmilch .... Liter <b>0.24</b></p> <p><b>Butter</b> feinste Dänische Molkerei- Butter, Drei-Flaggen-Marke GEG, in Originalauswiegung, lose ..... Pfund <b>0.94</b> in Stücken geformt, 1/2 Pfund <b>0.90</b> feinste Molkereibutter im Stück ..... 1/2 Pfund <b>0.84</b></p> <p><b>Eier</b>, großfallend .... Stück <b>0.12</b></p> <p><b>Quark</b> ..... Pfund <b>0.30</b></p>
--

Abgabe nur an Mitglieder  
**Konsumverein**

## VORWARTS

### Der Baumarkt in Dresden und Umgegend

<p><b>AEG</b> Büro Dresden Wiener Straße 1 Fernruf: 24051</p>	<p>Elektrische Licht- u. Kraftanlagen / Dampfturbinen / Dynamos / Transformatoren / Gleichrichter / Blindstromkondensatoren / Motoren / Normale u. gußgekapselte Schalt- u. Meßapparate / Kabel, Leitungs- u. Dynamodrähte Isolierrohr / Glühlampen / Beleuchtungskörper / Elektrische Lokomotiven / Elektrokarren u. -Schlepper / Elektrische Glüh-, Härte-, Schweiß- u. Nietanlagen / Elektrische Oefen, Koch- u. Heizapparate, Warmwasserspeicher / Kühlschränke / Staubsauger, Bohrerapparate / Elektrische Uhrenanlagen / Lichtreklame / Rundfunkgeräte u. a. m.</p>	<p><b>AEG</b> Büro Zittau Schillerstraße 20 Fernruf: 3533</p>
<p><b>SCHILDER-KNÖBEL &amp; SOHN</b> DRESDEN-A Plastische Buchstaben Leuchtschilder · Glasschilder Skizzen und Anschläge unverbindlich</p>	<p><b>Friedrich Klotz G. m. b. H.</b> Dresden - N. 8 Königsbrücker Straße 40/42   Bautzner Straße 21e Freiberger Platz 26   Bürgerstraße 47 Heldenaue: Königsstraße 1 <b>Eisenwaren / Werkzeuge / Oefen Herde / Haus- und Küchengeräte</b></p>	<p><b>Neuzzeitliche Fernsprechanlagen</b> sowie <b>Elektrische Uhrenanlagen</b> (Fabrikat Normal-Zeit A.-G.) und <b>Lichtsignal- Such- und Rufanlagen</b> und <b>Feuermelde-Anlagen</b> baut die <b>Dresdner Privat-Telefon-Gesellschaft</b> G. m. b. H., Dresden-A. 1 Wildruffer Straße 15   Ruf Sammelnummer 2020 Baubüros in Görlitz und Zittau</p>
<p><b>ZENTRAL-HEIZUNGEN</b> nur durch <b>GOHMANN &amp; EINHORN</b> G. M. B. H. DRESDEN-N. 50 647 50 648 40jährige Erfahrung verbürgt einwandfreie Funktion</p>	<p>Wir liefern Ihnen: <b>Heizungen, Warmwasserbereifungen</b> Teilzahlung in 6, 9, 12 und 18 Monatsraten Verlangen Sie kostenlose u. unverbindliche Vorschläge <b>Paul Spott Ingenieur</b> G. m. b. H. Gas-, Wasser-, Heizungs- u. Elektrizitätsanlagen Dresden-A., Pirnaische Str. 48 — Telefon: 12008, 17194</p>	<p><b>Franz Horn, Dachdeckermeister</b> <b>Asphalt- u. Dachdecker-Geschäft</b> Dresden-A. 24, Leubnitzer Straße 3 Fernsprecher 43917 / Drahtadresse: Dachdecker Ausführungen: I. Ziegel- und Schieferdächer aller Art   Spezialität: Altschiefer II. Schieferdächer, Reparaturen, Eisenbau III. Pappeächer und Flachdächer nach neuester Erfahrung, methodisch Dächer   Spezialität: Horn-Asphaltdach IV. Asphaltierungsarbeiten als Gießasphalt, Stampfasphalt, Asphaltbeton für Straßen u. Räume   Spezialität: Horn-Asphalt für Regenrinnen Verbältnisse   Spezialität: Jute-Bitumen-isolierung, Stabeis- platten-isolierung</p>
<p><b>Elbtal-Eisenwerk Clemens Steuer</b> DRESDEN-A. 5, Hamburger Straße 37. Ruf Sammel-Nr. 25691 <b>Eisenkonstruktionen, I-Träger, Betonisen</b></p>	<p>ARCHITEKT U. BAUMEISTER <b>CURT REIMER/DRESDEN</b> beidgltiger Hausachverständiger WAISENHAUSSTRASSE 25 / RUF: 14786 PLANUNG AUSFÜHRUNG <b>SIEDLUNGSBAUTEN</b></p>	
<p><b>HECKER'S SOHN</b> Hauptgeschäft Dresden-N. 8, Körnerstraße 1 und 3 Zweiggeschäft: Leubnitzer Straße 10, Altpalais, Vogler- straße 11, Proskauer Straße 1 Küche <b>Ausstellung f. Backbedarf u. Hausapotheke</b> zeigt alles, was der Eisenwarenhandel heute besitzt, in maltem Musterlager im Hofen, Körner-Str. 11, Subkomplex 1</p>	<p><b>SAUERBREY &amp; KOSTORZ / DRESDEN-A.</b> Schützenplatz 10 / gegründet 1864 Zentral-Heizungen Elektrische Anlagen</p>	<p><b>Steinholz-Fußbodenbelag</b> Mark-Erwerb als Eisenwaren-Verlag Johann-Bader-Verlag <b>Martin Mehnert</b> Dresden-A. 10 Poststraße 25</p>